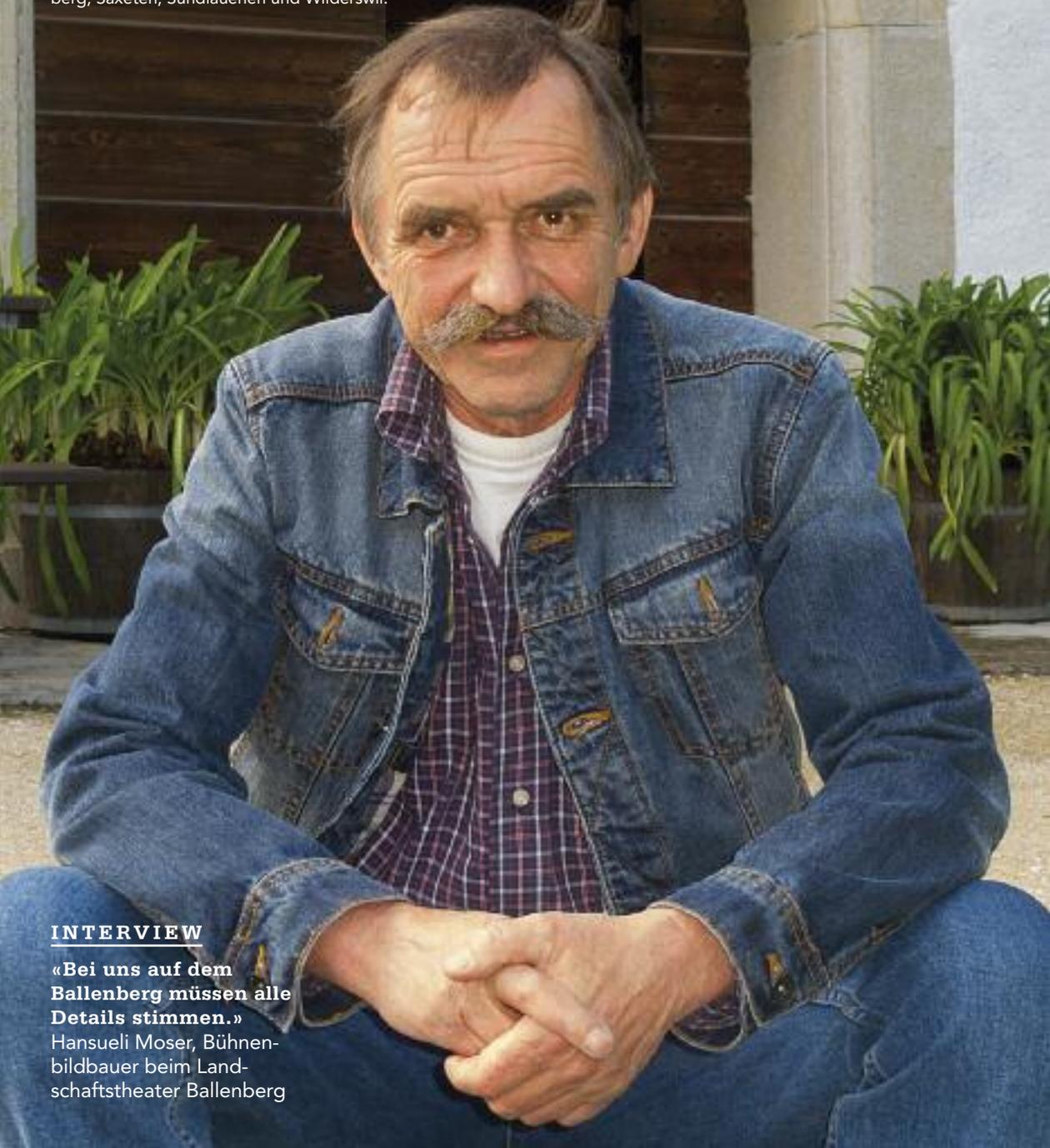


BRIENZ *info*

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därliken, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.



INTERVIEW

«Bei uns auf dem Ballenberg müssen alle Details stimmen.»

Hansueli Moser, Bühnenbildbauer beim Land-schaftstheater Ballenberg



Der Pfarrer
und
der Kapitän

von Dagny Gioulami | Uraufführung
Regie Jürg Schmeckenburger | mit Silvia Jost

Vorstellungen 11. Juli bis 25. August 2012
Vorverkauf 033 952 10 44
www.landschaftstheater-ballenberg.ch

LANDSCHAFTSTHEATER
BALLENBERG

Ein Bühnenbild für das Landschaftstheater

Jeden Sommer spielt das Landschaftstheater Ballenberg an einem anderen Ort im Schweizerischen Freilichtmuseum. Ein Glück, eine Chance aber auch eine Herausforderung für den Bühnenbildner, denn der Spielort ist auch Teil des Museums.

Das Museum bietet wunderschöne Bühnenbilder und jedes Jahr kann ein neuer Standort gewählt werden. Trotzdem muss immer wieder das eine oder andere abgeändert werden. Keine leichte Aufgabe für einen Bühnenbildner, der das Konzept entwirft und auch für den Bühnenbildbauer, der die Bauten und Veränderungen ausführt. Denn schliesslich handelt es sich bei den Gebäuden um Museumsobjekte, die jederzeit für den Besucher zugänglich sein müssen. Und an diesen jahrhundertealten Gebäuden Änderungen vorzunehmen, ist nicht ganz einfach. Aus einem Haus wird eine Mühle mit Mühlrad, eine Hausmauer muss kaschiert werden, aus einem Elektrokasten wird ein Schweinestall – und schlussendlich soll der Theatergast gar nicht erst merken, dass überhaupt etwas geändert wurde.

Ganz so unsichtbar ist das diesjährige Bühnenbild allerdings nicht. Dank der grosszügigen Unterstützung einheimischer Unternehmen wurde es möglich, für das Stück «Der Pfarrer und der Kapi-

tän» beim Bauernhaus La Chaux-de-Fonds eine Holzbrücke zu bauen. Das Holz dazu hat die Forstverwaltung Brienz geliefert, realisiert wurde die Brücke von der Wyler Holzbau AG und der Arthur Ernst AG und die Firma Flück + Blatter hat die Baggerarbeiten für die Fundamente gemacht.

Ohne die Unterstützung einheimischer Unternehmen und unzähligen Stunden Fronarbeit wäre es gar nicht möglich, jedes Jahr wieder ein so einzigartiges Bühnenbild, ja überhaupt das ganze Landschaftstheater, zu realisieren.

Ich hoffe, Sie, liebe Leserinnen und Leser, schauen bei Ihrem nächsten Besuch im Landschaftstheater Ballenberg genau auf das Bühnenbild, denn dahinter steckt viel Arbeit und die Macher selber stehen dabei nie im Rampenlicht.

Wir sehen uns im Sommer auf dem Ballenberg!

Martina Lüthi



Martina Lüthi
Geschäfts- und
Produktionsleiterin
Landschaftstheater
Ballenberg

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Weber AG Verlag, Sibylle Dräyer, Nina Ruosch, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, e-mail: brienz-info@weberag.ch **Leitung BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten** Doris Wyss, Brunnengasse 20, 3852 Ringgenberg, Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54, e-mail: brienz-info@weberag.ch **Vertreter des Vereinskonzents** Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent Postfach 336, 3800 Interlaken, Mobile 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Mobile 079 632 76 70 **Titelseite** Hansueli Moser **Foto** Peter Santschi **Druck** Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis **ISSN** 1662-0984 **Auflage** 18 000 Expl. **Erscheinungsweise** 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Beiträge per Mail an: brienz-info@weberag.ch Annahmeschluss: **Dienstag, 12. Juni 2012**

Alle Beiträge erscheinen auch im **BödeliInfo** Lesen Sie uns online – weltweit: www.brienz-info.ch, als Gratis-App für iPhone und iPad



Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber
- Badelift



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

Juni im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

Unsere gluschtige Holzofen-Pizza gibt es wieder täglich ab 18.00 Uhr!

FR 1.6., 20.00 Uhr Steelband Pocoloco
FR 8.6., 20.00 Uhr Musikgesellschaft Zwieselberg
DO 14.6., 19.30 Uhr Örgelfründe Sumiswald

Hauseigene Konditorei:
Täglich grosses Angebot an frischer Patisserie;
unser Konditor Egon berät Sie gerne!

DO 21.6., 19.30 Uhr Jodlerclub Matten & Mitglieder der Alphorngruppe Jungfrau
FR 22.6., 19.30 Uhr Musikgesellschaft Wilderswil
DO 28.6., 20.00 Uhr Schiller-Musik Unterseen

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.desalpes-interlaken.ch

Herzlich willkommen!


RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 827 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALT

EDITORIAL 3

INTERVIEW 5-7

POLITIK 9

Einwohnergemeinden Interlaken, Matten und Unterseen 9

GEWERBESEITEN 11

roro Shop, Interlaken 11

EOS BeO GmbH, Unterseen 13

INFOSEITEN 15

Thomas Theurillat: Coaching 15

Barbara Plattner: Kosmetik 17

Angela Süess: Gesundheit 19

Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp 21

Iris Zitta: Seniorenbetreuung 23

Martin Gafner: Bücherecke 25

Silas Bohren: A la carte 27

Daniel Capelli: Immobilien 29

Agnes und Mario Martinaglia: Optik 31

Annina Dauwalder: Heimtierpflege 32

VEREINE UND ORGANISATIONEN 37

Jungfrau Music Festival 37

Tellspiele Interlaken 45

Jungfrau Show Parade 47

Chor Frohsinn-Cäcilia Interlaken 51

Heimatverein Bönigen 53

Verein für Dorf und Heimat 55

Ringgenberg-Goldswil 55

Kirchgemeinde und Tourist Information Ringgenberg 57

Waldkindergarten TATATUCK 59

Claro Weltladen Interlaken 61

Spiez Marketing AG 63

Stiftung Schloss Spiez 65, 67

Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz 69

VERANSTALTUNGEN 39-44

TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE 71

WETTBEWERB 73

INTERVIEW MIT BLICK AUF'S BÖDELI 75-77

KOLUMNE 78-79

Der Bühnenbildbauer will den Ballon nicht selber fliegen!

Im Freilichtmuseum Ballenberg wird wieder intensiv geprobt. Das Stück «Der Pfarrer und der Kapitän» spielt zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts. Ballonpionier Kasparo kommt mit seinem bunten Gefolge in ein kleines Dorf im Berner Oberland. Er will von da aus mit seinem Fluggerät die Alpen überqueren. Im Dorf weckt das Vorhaben sowohl Widerstand wie auch Unterstützung. Der Verein «Landschaftstheater Ballenberg» und besonders die Bühnenbauer müssen bei der Inszenierung ebenso wie der kühne Kapitän viele Schwierigkeiten überwinden.

Hansueli Moser, ich bin total beeindruckt von diesem wunderbaren Original-Ballonkorb. Kannst du als Chef der Bühnenbildbauer mit mir zur Einstimmung einen Ballonflug über das Spielgelände machen?

Das lassen wir besser bleiben! Im Vertrauen gesagt: Ich bin nämlich nicht schwindelfrei und wäre darum sicher nicht der geeignete Pilot für dich.

Ihr wagt eine Uraufführung des Stücks von Dagny Giulami. Da wird es sicher nicht einfach für die Bühnenbildbauer, alle Ideen von Regisseur Jürg Schneckenburger umzusetzen...

...wir müssen gewisse Dinge genau zusammen anschauen und prüfen, wie es sich machen lässt. Es muss auch praktisch umsetzbar sein. Klar, der Ballon ist in diesem Stück eine besondere Herausforderung.

Wie lange bist du schon Bühnenbildbauer beim Landschaftstheater?

Ich habe im Jahr 2000 bei der «Käserei in der Vehfreude» angefangen. Seither

haben wir viele interessante Bühnenbilder gebaut.

Reizt es dich auch, hie und da eine Rolle zu spielen, statt immer nur zu bauen?

Ich habe eigentlich immer auch eine Rolle gehabt. Diesmal spiele ich den Bauer Üelkli. Ich mache beim Landschaftstheater gleich drei Dinge: Ich spiele, ich arbeite als Helfer im Hintergrund und ich bin Bühnenbildbauer.

«ZUM BEISPIEL DIE «HINNENUM-WÄGLENI» SIND SEHR WICHTIG!»

Hast du ein eingespieltes Team mit viel Phantasie und mit guten handwerklichen Fähigkeiten?

Das Team ändert sich oft. Schon sehr lange arbeite ich

mit Willi Giunta zusammen. Er kann gut verschiedene Vorstellungen praktisch umsetzen. Er ist auch zuständig für Dinge, die man eigentlich gar nicht sieht.

Wie bitte? Was macht ihr denn, das vom Publikum nicht gesehen wird?

Zum Beispiel die «Hinnenum-Wägleni». Die sind sehr wichtig! Auf einer Freilichtbühne müssen sich Spieler oft unsichtbar und rasch zu einem anderen Bühnenaufgang begeben können. Da legen wir



Hansueli Moser

Zur Person
Hansueli Moser, Bühnenbildbauer beim Landschaftstheater Ballenberg.

Jahrgang: 1953

Zivilstand: geschieden

Beruflicher Werdegang:
Lehre als Maschinenschlosser. Später Arbeit in verschiedenen Stellen. Eine Weile war ich auch selbstständig. Seit 1994 bin ich beim Elektrizitätswerk Brienz angestellt.

Hobbies: Theater – und wenn ich Zeit habe: Pflege von meinem Berghüttli und der dazu gehörenden Umgebung.
www.landschaftstheaterballenberg.ch



«Dort hinauf, über alle Berge» – will Kapitän Kasparo im Ballonkorb fliegen!

durch den Wald Wege an, die auch im Finsternen gefahrlos und schnell begangen werden können. Je nach Alter und Gewandtheit der Spielerinnen und Spieler müssen wir zum Beispiel Treppenstufen oder sogar Geländer anbringen.

Ich sehe, es gibt vieles zu beachten, das man als Zuschauer nicht sieht...

...ja – und weil wir im Freilichtmuseum spielen, müssen alle Details stimmen. Nimm zum Beispiel den Tisch, an dem wir gerade sitzen. Ich habe altes Holz gesucht und den Tisch daraus hergestellt. Er muss doch zum vorhandenen Tisch passen, wenn die Gartenwirtschaft im Gasthaus «Zum goldenen Ei» geöffnet ist. Unser Publikum achtet auf solche Kleinigkeiten, und wir wollen uns keine Halbheiten leisten.

Und die Schauspieler? Eure Produktionen sind ja bekannt dafür, dass Profis und Laien zusammen auf der Bühne stehen. Ist das auch wieder so?

Ja, und ich freue mich besonders auf Silvia Jost. Sie wird die Wirtin im «Goldenen Ei» spielen. Sie war schon einmal bei einer Produktion dabei. Sie spielt ein-

fach toll! Das Team funktioniert meistens sehr gut, und es gibt nur ganz selten Probleme.

Die Premiere ist ja schon am 11. Juli. Werdet ihr bereit sein?

Ja sicher! Auf jeden Fall. Es müssen einfach alle am gleichen Strick ziehen. Dann kommt es schon gut!

Und was geschieht, wenn einmal kein «Flugwetter» ist?

Gute Frage! Aber wir hier im Ballenberg sind ziemlich wetterfest. Und der Ballon soll auch einigermassen «blindflugtauglich» sein.

Dem Programmheft kann man entnehmen, dass Kasparos geplanter Flug dem Dorfpfarrer ein Dorn im Auge ist. Von Widrigkeiten und Intrigen ist die Rede. Geht es also auch am Boden turbulent zu und her?

Das ist so. Die Männer und die Frauen haben das Heu gar nicht auf der gleichen Bühne! Die Frauen denken eher fortschrittlich – die Männer dagegen sind rückständig...

«WEIL WIR IM FREILICHTMUSEUM SPIELEN, MÜSSEN ALLE DETAILS STIMMEN.»

...also wie im richtigen Leben?

Das hast du gesagt! Es endet aber dann schlussendlich doch gut...

Und zuletzt hebt der Ballon ab, oder nicht? Soviel kannst du mir doch schon sagen!

Nein! Wird nicht verraten! Das soll für das Publikum eine Überraschung sein.

Im Moment liest man fast täglich Voranzeigen von Freilichtspielen, die überall im Kanton Bern stattfinden sollen. Die Konkurrenz ist also riesig. Seid ihr optimistisch, dass ihr wieder einen grossen Publikumsaufmarsch haben werdet?

Ich glaube schon. Wir haben den Ruf, dass wir als ganzes Team professionell arbeiten. Dazu sind wir in einer wunderschönen Umgebung: Die Natur, die alten Gebäude – alles passt in die Zeit, wo unsere Stücke spielen.

«WIR KÖNNEN NICHT EINEN DICKEN NAGEL IN EIN HISTORISCHES FENSTER SCHLAGEN.»

Ja, das funktioniert gut. Natürlich braucht es Absprachen. Wir können zum Beispiel nicht einen dicken Nagel in ein historisches Fenster schlagen. Wir haben viele Möglichkeiten, unseren Schauplatz zu gestalten, aber man muss eben zuerst fragen und miteinander reden.

Mit den Leuten vom Museum arbeitet ihr gut zusammen?

Ja, das funktioniert gut. Natürlich braucht es Absprachen. Wir können zum Beispiel nicht einen dicken Nagel in ein historisches Fenster schlagen. Wir haben viele Möglichkeiten, unseren Schauplatz zu gestalten, aber man muss eben zuerst fragen und miteinander reden.

Hast du noch einen besonderen Wunsch oder eine Botschaft zum Schluss?

Ich hoffe vor allem, dass alles unfallfrei über die Bühne gehen wird...

...sind denn eure «Hinnenumwägleni» so gefährlich?

Nein, natürlich nicht deswegen. Es könnte ein Arbeitsunfall oder ein Autounfall im Alltag sein. Oder jemand könnte erkranken. Das führt kurz vor der Premiere oder während der Spielzeit zu ganz schwierigen Situationen. Aber wir sind



Das Jurahaus von La Chaux-de-Fonds stellt das Gasthaus «Zum goldenen Ei» dar, welches von Wirtin Annelies (Silvia Jost) geführt wird.

optimistisch und freuen uns auf die intensive und schöne Spielzeit durch den ganzen Sommer.

Bild/Text: Peter Santschi

Der Fechter mit dem Funkgerät

Nicht immer geht alles pannenfrei: «Bei «Jürg Jenatsch» gab es eine Fechtscene. Wir Dörflier passten dem Jenatsch ab, um ihn mit Säbeln anzugreifen. Kurz bevor er kam, merkte ich, dass die Säbel nicht da waren. Ich spielte nicht nur einen Dörflier, sondern ich half auch beim reibungslosen Ablauf. So funkte ich einen Helfer an, er solle sofort die Säbel holen. Er keuchte heran, wir packten die Waffen, rannten auf die Bühne – und los ging das Gefecht! Da merkte ich mitten im Kampf, dass mein Funkgerät samt Antenne noch hinten an meinem Gürtel hing. Wie peinlich in einem historischen Stück! So focht ich nur noch mit dem Bauch zum Publikum gekehrt, was meinen «Gegner» heftig irritierte. Aber ich glaube, vom Publikum hat niemand etwas davon gemerkt!»



Eröffnungsfeier



Samstag, 9. Juni 2012 von 13 bis 17 Uhr

Wir übernehmen per 1. Juni 2012 die Führung des Hotel Restaurant Weisses Kreuz in Brienz. Gerne laden wir Sie am 9. Juni zur Eröffnungsfeier ein.

- **«Anrinkete» mit kleinem Imbiss und «etwas Süssem»**
Für die Kinder eine Kugel Glacé im Cornet vom Glacéwagen
- **musikalische Unterhaltung**

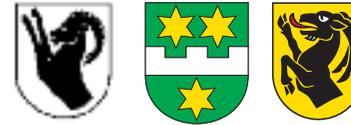
Kommen Sie vorbei, geniessen Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag, führen Sie interessante Gespräche und lernen Sie unser Team kennen.



Wir freuen uns, Sie bei uns im Restaurant Weisses Kreuz empfangen und bedienen zu dürfen.



Fam. Peter Huggler & Mitarbeiter
Hauptstrasse 11 + 143, CH-3855 Brienz
Tel. 033 951 12 41 / 033 952 20 20
hotel@brienzerburli.ch / hotel@weisseskreuz-brienz.ch
www.brienzerburli.ch / www.weisseskreuz-brienz.ch



EINWOHNERGEMEINDEN
INTERLAKEN, MATTEN, & UNTERSEEN

Anerkennungspreis von 2500 Franken

Die Einwohnergemeinden Interlaken, Matten und Unterseen setzen je einen Anerkennungspreis von 2500 Franken für ehrenamtlich erbrachte Leistungen in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales aus.

Die Leistung wird bewertet nach Kriterien, welche im Reglement über die Anerkennung sportlicher, kultureller und sozialer Leistungen und der zugehörigen Verordnung festgehalten sind.

Geehrt werden können Personen mit Wohnsitz oder Aufenthalt in der Agglomeration Interlaken oder die Mitglied einer juristischen Person mit Sitz auf dem Bödeli sind. Geehrt werden können auch juristische Personen mit Sitz auf dem Bödeli und Personen mit Sitz ausserhalb der Agglomeration, deren Leistung einen direkten Zusammenhang mit Interlaken, Matten oder Unterseen hat.

Kennen Sie eine Person, welche eine bemerkenswerte und wichtige Tätigkeit für andere ausübt? Melden Sie sie an!

Sie können jemanden vorschlagen, auch wenn Sie ausserhalb unserer Region wohnen. Die schriftliche Anmeldung muss unterschrieben sein.

Folgende Anmeldungen sind nicht zulässig:

- eine Person oder Organisation meldet sich selbst an.
- ein Vorstand oder ein Vorstandsmitglied meldet die eigene Organisation oder ein anderes Vorstandsmitglied der eigenen Organisation an.

Ein Anmeldeformular kann am Infoschalter der Gemeindeverwaltung Interlaken bezogen oder über www.interlaken-gemeinde.ch unter Aktualitäten als PDF-Formular abgerufen werden.

Anmeldungen sind bis zum 24. August 2012 (Poststempel) einzureichen, an: Infoschalter Interlaken, Stichwort «Anerkennung», Postfach 97, 3800 Interlaken.

Die Preisverleihung findet im Rahmen eines öffentlichen Anlasses am 12. Dezember 2012 statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Anerkennungskommission Bödeli

Showroom für fugenlose Wand- und Bodenbeläge

Sie erfüllen den Wunsch nach moderner Grosszügigkeit und Weite. Und sie lassen sich den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend individuell anfertigen. Fugenlose Wand- und Bodenbeläge erobern den Wohnbereich und können ab Mitte Juni im neuen Showroom der Alpenwerkstatt erkundet werden.

Ursprünglich für Werk- und Lagerhallen geschaffen, zeichnen sich fugenlose Bodenbeläge durch den typischen Loftlook aus. Mittlerweile begegnet man den stilvollen Belägen auch vermehrt im Wohn- oder Gastronomiebereich. Sie können individuell eingefärbt werden und sind mit unterschiedlicher Oberflächenstruktur erhältlich.

Nicht nur Böden, sondern auch Wände werden mit einem fugenlosen Belag im Naturton oder in kräftiger Farbe zum Blickfang.

Bestimmte fugenlose Wand- und Bodenbeläge eignen sich für den Nassbereich und verwandeln Bäder in edle Wellness-Oasen.

Weitere Infos: www.alpenwerkstatt.ch



Eröffnung Showroom

Samstag, 16. Juni, 10-18 Uhr

Fugenlose Wand- und Bodenbeläge sind ein sinnliches Erlebnis. Im Showroom in Ringgenberg können Sie die in mehreren Arbeitsgängen von Hand eingebrachten Beläge in Augenschein nehmen und mit den Fingern über die faszinierenden Oberflächen fahren. Kommen Sie am 16. Juni vorbei oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

ALPENWERKSTATT SHOWROOM
Hauptstrasse 139, 3852 Ringgenberg
tel 076 422 55 63
email info@alpenwerkstatt.ch
web alpenwerkstatt.ch



Nicht nur exklusive Marken und tolle Qualitätsware sind entscheidend

Ebenso wichtig sind kompetente Beratung und ein umfassender Service. All das ist bei Roro eine Selbstverständlichkeit. 34 Jahre sind in der doch eher kurzlebigen Modewelt eine ganz ordentliche Zeitspanne.

Genau so viel Zeit ist verflossen seit der Eröffnung unseres Geschäftes an der Bahnhofstrasse 25 in Interlaken. Das Berner Oberland ist ja nicht gerade als Mekka der internationalen Fashion-Szene bekannt. Deshalb war und ist es umso wichtiger, sich an den Bedürfnissen der Kunden zu orientieren: Mode ja, aber im tragbaren Rahmen. Daneben braucht es die Bereitschaft zu umfassenden Serviceleistungen, eine transparente und faire Geschäftspolitik, das Preis/Leistungsverhältnis muss stimmen und kompetente Ansprechpartnerinnen sollten zugegen sein.

Lacoste wurde vom erfolgreichen französischen Tennisspieler René Lacoste gegründet. Das wahrscheinlich bekannteste Kleidungsstück von Lacoste ist das Polohemd, das Lacoste 1927 zunächst für den eigenen Bedarf als Tennishemd entwarf. Dass René Lacoste als Unternehmenslogo ein Krokodil wählte, hängt mit einer Begebenheit im Jahr 1923 zusammen. Sein Tennis-Teamkollege Pierre Gillou hatte ihm bei einem Schaufensterbum-

mel in Boston einen Koffer aus Alligatorleder versprochen, falls er das am selben Nachmittag abgehaltene Match gewänne. Obwohl Lacoste die Partie verlor, haftete von nun an der Spitzname «Das Krokodil» an ihm, den die amerikanische Presse mit Bezug auf das Koffer-Versprechen lanciert hatte. Dabei wurden sinnbildlich die kämpferischen und zähen Eigenschaften eines Krokodils auf Lacostes exzellentes Tennisspiel übertragen. Lacoste liess sich daraufhin ein mittelgroßes grünes Stoff-Abzeichen in Form eines Krokodils in Brusthöhe an seine Tennis Kleidung nähen.

OTTO KERN ist schon seit langem bekannt für sein stilvolles und kreatives Outfit. Die Marke ist sofort an dem Löwen mit dem stilisiertem «K» zu erkennen. Es sind Elemente aus dem Familienwappen von Otto Kern. Die Marke OTTO KERN steht als Inbegriff für eine gepflegte Lässigkeit und zeichnet sich durch hochwertige, ausgesuchte Materialien und wunderbaren Tragkomfort aus.



Roro Shop
Bahnhofstrasse 25
3800 Interlaken
Telefon 033 822 42 12
roro-shop@quicknet.ch



Weitere Informationen finden Sie unter:

Ihre Bödelikarte Partner

AMADEUS
Albert Schild AG
Bühler AG Interlaken
Coiffure Schäärischnitt
DROPA Drogerie Günther
Urfer Optik

Goldschmied Hablützel
INA-K Schuhe für Sie & Ihn
Roro Herrenkonfektion
score sport
Gebr. Vögeli AG

www.boedelikarte.ch



OX RESTAURANT & GRILL

Am 5. Mai 2012 eröffnete in Interlaken das **OX Restaurant & Grill**. Direkt am belebten und zentral gelegenen Marktplatz soll der OX Treffpunkt für Einheimische und Gäste aus aller Welt werden. Fern von Imbiss-Ständen und Fastfood-Ketten mit Massenabfertigung bietet der OX eine gemütliche Atmosphäre, persönliche Gästebetreuung und hochwertige Produkte.

Ehrlich, frisch und schweizerisch

Küchenchef Roman Meyer, ehemaliger Sous-Chef der Blauen Ente in Zürich, beschreibt das kulinarische Angebot: **«Fleisch ist unsere Leidenschaft. In unserer kleinen aber sorgsam ausgewählten Speisekarte liegt der Fokus auf Fleisch. Ob T-Bone, mindestens 21 Tage am Knochen gereift, Bödli-Rindfleischspieß, Lamm-Racks oder ein Brustspitz – alles wird auf unserem Schau-Grill im Restaurant frisch zubereitet. Das Angebot wird abgerundet mit Fisch und Krustentieren, Salaten, Suppen und Beilagen mit Gemüse, Reis und Kartoffeln.»** Die Geschäftsführerin Christine Scheuch ergänzt: **«Wir achten bei der Auswahl der Produkte auf Regionalität und arbeiten eng mit lokalen Lieferanten zusammen. Wer bieten keine Teigwaren, Pommes und Fertigsaucen.»**

Fleisch-Liebhaber dürfte zudem das Angebot an hausgemachten Saucen und Chutneys erfreuen: Auf der Speisekarte finden sich unter anderem Rotwein-Zwiebelconfit mit Grünpfeffer, Saaner Senf, Kräuter-Knoblauchdip mit Chili oder Petersilien-Zitronenbittersauce.

Die Speisekarte wurde von Sternekoch Richard Stöckli vom Restaurant Alpenblick in Wilderswil entwickelt.

«Chrampfer-Menü» bereits ab 23 Franken

Der OX besitzt 100 Innenplätze sowie 70 Aussenplätze, ist durchgehend geöffnet und bietet zu jeder Tageszeit und für jeden Geldbeutel ein passendes Angebot. Roman Meyer empfiehlt für den Mittag das «Chrampfer-Menü». Darin enthalten sind Suppe oder Salat, Hauptgang, ein Mineralgetränk sowie einen Kaffee. «Dieses Menü gibt es bereits für 23 Franken und ist von 11.30 bis 14.00 Uhr erhältlich», betont Meyer. Neben Frühstück, Kuchen und Tee am Nachmittag wird auch ein täglich wechselndes «Daily Special» aus der Rotisserie angeboten.

OX Restaurant & Grill: Am Marktplatz | 3800 Interlaken | Telefon 033 828 12 20 | info@ox-interlaken.ch | www.ox.interlaken.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag, 7.00 bis 00.30 Uhr



Organisieren – entlasten – verwirklichen

Ein Büro eröffnen kann jeder. Doch wenn einem der Papierkram über den Kopf wächst, braucht es Entlastung, damit die wesentlichen Aufgaben nicht darunter leiden. Ein Interview mit Brigitta Wyss, Spezialistin für Büros, Projekte und Events.

Viele Leute drücken sich um papiernen Kleinkram. Sie aber haben das Büro zum Beruf gemacht – wieso?

Brigitta Wyss: Meine Kundschaft soll neue Freiheiten gewinnen. Ich entlaste sie, damit sie mehr Zeit für ihr Kerngeschäft bekommen. Sie sollen tun, was sie besonders gut können. Das schenkt ihnen neue Freiheiten und mir macht's Spass.

Ein Handwerker soll sich also vor allem um seinen Betrieb kümmern?

Er muss Aufträge seiner Kundinnen und Kunden ausführen. Viele Kleinbetriebe erleben Administration als notwendiges Übel. Deshalb kann man Administration und Buchhaltung an mich delegieren. Ein Handwerker wird auf diese Weise entlastet statt belastet und kann das Büro «gsorget gäh».

Seit diesem Jahr sind Sie selbstständig. Wie geht's dabei?

Ich geniesse es, die Prioritäten persönlich setzen zu können und mich geschäftlich selber einzuteilen. Ich arbeite auch mal am Abend länger und habe dafür tagsüber Freiräume. Aber natürlich richten sich meine Tage nach den aktuellen Aufträgen.

Sie sind auch eine Art Aufräumerin?

Organisatorisch, aber auch einem Ort, tut es gut, Räume zu schaffen, Platz zu machen. Das bedeutet wegräumen, ordnen, Büros und Abläufe effizienter gestalten und Pendenzen abbauen.

Kann man auch zuviel Ordnung schaffen?

Manchmal muss man sich am Anfang an neue Ordnungen gewöhnen. Nachher aber lässt sich alles besser erledigen. Nur wer Probleme anpackt, kommt weiter. Lebensqualität beginnt mit kleinen Schritten.

Sie stellen auch gerne Anlässe auf die Beine?

Es fasziniert mich, Events zu organisieren und bin gerne Gastgeberin. Deshalb habe ich auch eine entsprechende Management-Ausbildung absolviert. Bisher waren dies oft wirtschaftliche Anlässe, aber auch Familienanlässe, Firmenanlässe und kulturelle Veranstaltungen sind mein Metier.

Interview: Karl Johannes Rechsteiner



*Brigitta Wyss
Ihre Spezialistin für Büros,
Projekte und Events
EOS BeO GmbH
Schulhausstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 079 693 99 45
brigitta.wyss@eos-beo.ch
www.eos-beo.ch*

ONEDAY Coaching – was ist das?

ONEDAY Coaching ist ein Tagesausflug in der Natur. Dabei gehen Gast und Coach an inspirierende Orte und finden im Gespräch Lösungen und Ziele. Dieses Angebot gibt es auch in der Region Interlaken. BödeliInfo wollten darüber mehr wissen...

Thomas Theurillat, was ist das Besondere von ONEDAY Coaching?

Die Kombination von einem Spaziergang und einem professionellen Gespräch hat sich als sehr hilfreich erwiesen, z.B. wenn es darum geht einen guten Entscheid zu fällen. Viele Leute gehen ja auch sonst in die Natur laufen, wenn sie etwas beschäftigt – wenn sie dabei zusätzlich coacht werden sind diese Ausflüge viel effizienter. Denn, wenn man alleine ist, kreisen die Gedanken oft um Probleme. Ein Coach hilft Chancen und Lösungen zu sehen.

Ist ein Tag für gewisse Themen nicht viel zu lang und für andere zu kurz?

Ein ONEDAY besteht aus einem Vorgespräch, dem Tagesausflug und einem Nachgespräch. Es gibt Leute mit Anliegen, die schon im ersten Gespräch eine

Lösung entdecken und dann ist es toll, dass es so schnell ging! Und in anderen Situationen buchen Gäste mehrer Tage über eine schwierige Zeit hinweg. Mir scheint, dass ein ganzer Tag am Stück viel mehr bewirkt als viele Sitzungen über mehrer Wochen verteilt.

Für welche Personen ist so ein Tagesausflug sinnvoll?

Coaching ist dann angebracht, wenn Menschen den Weiterweg in einer Sache suchen und merken, dass sie diesen nicht selber finden. ONEDAY ist dabei auf drei Themen spezialisiert: Auf Entscheidungssituationen, auf grosse Herausforderungen in Beruf und Sport und auf das Thema Stress und Erholung. Und ob so ein Coaching Tag das richtige für jemanden ist? Dafür gibt es ein unverbindliches Vorgespräch, bei welchem man in Ruhe anschaut, um was es geht.



*Thomas Theurillat
Psychologe lic. phil.
Dipl. Bergführer
ONEDAY Coaching GmbH
Klostergässli 8
3800 Matten
Telefon 033 823 03 03
info@oneday.ch
www.oneday.ch*



MARIA GALLAND
PARIS

VORSPRUNG DURCH FORSCHUNG

Jede Frau ist anders, jede Haut ist anders. Aber eines haben alle Frauen gemeinsam: Die Schönheit ist ihr Kapital.

Deswegen setzt MARIA GALLAND seit über 50 Jahren auf massgeschneiderte individuelle Behandlungskonzepte. Der Schlüssel zu Ihrem persönlichen Schönheitserfolg; die geschulten Hände der MARIA GALLAND Fachkosmetikerin sowie Produkte auf der Basis neuester Forschungsergebnisse und jahrelanger Erfahrung. Überlassen Sie Ihre Haut MARIA GALLAND und nicht dem Zufall.

Kosmetikinstitut Barbara Plattner, Rugenparkstr. 2, 3800 Interlaken

Telefon 079 285 48 83

Fit für den Sommer

Jeder Jahreszeitenwechsel ist eine Herausforderung für die Haut, die sich auf die neuen klimatischen Veränderungen einstellen muss. Gezielte Pflegemassnahmen unterstützen sie dabei und versorgen sie z.B. im Rahmen von «Pre-Summer-Treatments» mit Feuchtigkeit und schützenden Radikalfängern.

Spätestens jetzt ist es soweit: Die Haut im Gesicht und am Körper sollte vom «Winter-Kokon», den trockenen Hautschüppchen, die auf der obersten Hautschicht liegen und sie fahl und blass aussehen lassen, befreit werden. Es gibt kaum eine Zeit, die besser für regelmässige Peelings geeignet ist als die vor dem Sommer. Je nach Hauttyp sollte ein bis zwei mal pro Woche ein Peeling nach Wahl durchgeführt werden. Diese Behandlung sorgt nicht nur für eine gepflegte und glatte Hautoberfläche, sondern stimuliert auch die Blutzirkulation, regt die Zellerneuerung an und macht die Haut so widerstandsfähiger und straffer.

Hungrig nach Wirkstoffen

Gepeelte Haut nimmt natürlich pflegende Wirkstoffe besonders gut auf. So ist es nun besonders sinnvoll, zusätzliche Pflegeeinheiten für das Gesicht mit gehaltvollen Ampullen, Seren oder Masken einzulegen. Auch die Körperhaut möchte jetzt verwöhnt werden. Gönnen wir auch

ihr eine wertvolle Intensivpflege mit hochwertigen Körpercremes, -lotionen oder -ölen.

Schauen wir nun auch einmal auf die Hände und die Füsse. Meistens werden sie im Winter ganz schön vernachlässigt. Auch sie brauchen deshalb extra Zuwendung, um wieder «sommerfein» zu werden. Rauhe, trockene Hornhaut sollte entfernt werden, die Nägel und die Nagelhaut sollten mit entsprechenden Pflegepräparaten behandelt und zum Schluss die Nägel wieder in Form gebracht werden.

Nach dem langen Winter gilt für die ersten Sonnenbäder eine erhöhte Sonnenbrandgefahr. Deshalb ist das Auftragen von sorgfältig ausgesuchten Sonnenschutzprodukten ein absolutes Muss. Um schnell und ohne Sonnenbrandgefahr einen Hauch Sommerfarbe auf das Gesicht zu zaubern, eignen sich Selbstbräuner ganz besonders gut.



Barbara Plattner
Kosmetikerin
Rugenparkstrasse 2
3800 Interlaken
Telefon 079 285 48 83
www.kosmetik-plattner.ch

Carreisen 2012



Flück-Reisen AG
Museumsstrasse 21
3855 Brienz
Tel. 033 952 15 45
info@flueck-reisen.ch
www.flueck-reisen.ch

Kurzreisen – Festtagsreisen

Dolomiten – Südtirol
Bernina Express – durch das UNESCO Welterbe
Prag – die Perle an der Moldau
Panoramafahrt mit dem Glacier Express
Goldene Lärchenwälder im Engadin
Abschlussfahrt Maria Alm

Datum	Tage	Preis
4.–7. Juli	4	698.–
23.–25. Juli	3	545.–
22.–26. August	5	895.–
10.–12. September	3	645.–
15.–17. Oktober	3	525.–
18.–21. Oktober	4	715.–

Rundreisen

Bretagne – Normandie – Jersey
Südschweden mit Kopenhagen und Götakanal
Naturparadies Lüneburger Heide mit Hamburg
Rügen – Trauminsel der Ostsee
Korfu – grüne Trauminsel

24.–30. Juni	7	1'445.–
28. Juli–8. August	12	2'275.–
12.–17. August	6	1'325.–
2.–8. September	7	1'485.–
14.–22. September	9	1'985.–

Aufenthalts- und Kurferien

Pertisau am Achensee im Tirol
Seefeld im Tirol
Erholungs- und Kurferien in Abano Terme

23.–30. September	8	1'225.–
23.–30. September	8	1'135.–
28. Okt.–4. Nov.	8	1'185.–

Radreisen – Wellness

Elbradweg
Wellness am Titisee mit Shopping in Freiburg

22.–29. September	8	1'695.–
8.–11. November	4	555.–

Musikreisen

Opernfestspiele Verona
Kastelruther Spatzen im Südtirol

14.–16. Juli	3	ab 495.–
6.–9. September	4	590.–

Ausflugfahrten/Musical

Spargelplausch am Pfäffikersee
Zugerberg mit Zug
Kirschenfahrt ins Baselbiet
Nachmittagsausflug ins Tannenbad
5-Pässefahrt
Baustellenbesichtigung Sedrun

Donnerstag, 14. Juni	Fahrt inkl. Mittagessen	79.–
Sonntag, 1. Juli	Fahrt inkl. Mittagessen/Bahn	89.–
Donnerstag, 5. Juli	Fahrt inkl. Mittagessen	78.–
Sonntag, 22. Juli	Fahrt	42.–
Donnerstag, 26. Juli	Fahrt	72.–
Donnerstag, 23. August	Fahrt inkl. Mittagessen + Führung	100.–

Musical «Ich war noch niemals in New York»

Sonntag, 25. November	Fahrt inkl. Ticket	ab 160.–
-----------------------	--------------------	----------

Naturparadies Lüneburger Heide mit Hamburg / 12. – 17. August 2012

Die Lüneburger Heide ist das grösste Heidegebiet Deutschlands. So wie man sich die Heide vorstellt – violett blühendes Heidekraut, dazwischen schlanke Wachholder- und Birkengruppen, Heidekatzen und weidende Schnucken – so verträumt werden Sie diese erleben. Wir besuchen den bekannten Vogelpark Walsrode, mit seiner wunderschönen Parklandschaft, und die alte Han-

sestadt Lüneburg. Auch Hamburg, die Stadt der Gegensätze, steht auf dem Programm.



Interessiert? Verlangen Sie das Detailprogramm unter Telefon 033 952 15 45.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Homöopathische Q-Potenzen

Homöopathie gilt heute als ein sanfter Weg zur Heilung. Durch energiereiche Heilmittel wird dem Organismus die Kraft verliehen sich selbst zu heilen und die Lebenskraft wiederherzustellen.

In der Homöopathie sind nicht nur vor-dergründige Symptome von Bedeutung, der Mensch wird in seiner Ganzheit betrachtet und das individuelle Heilmittel entsprechend ausgewählt.

Homöopathische Potenzierung

Die heilende Wirkung der Homöopathie beruht auf der Potenzierung. Dabei wird ein Heilmittel nicht einfach bloss verdünnt, sondern genau definierten, heftigen Schüttelvorgängen dynamisiert. Durch die Potenzierung wird die Ausgangssubstanz energetisiert und so die Lebenskraft des geschwächten Menschen stimuliert, was ihm zur Selbstheilung verhilft.

Die Potenz (D-, C-, Q-, LM-) eines homöopathischen Heilmittels wird aufgrund der vorliegenden Krankheit gewählt. Je tiefer eine Krankheit psychisch und physisch im Menschen verankert ist, und je länger ein Mensch schon daran leidet, desto höher wird die Potenz gewählt. So bergen zum Beispiel die C-Potenzen durch ihren hohen Potenzierungsgrad das Risiko von sogenannten Erstverschlimmerungen. Sie sind deshalb nur sehr bedingt zur Selbstmedikation geeignet.

Homöopathische Q-Potenzen

Die Herstellung einer homöopathischen Q-Potenz unterscheidet sich in einem wichtigen Punkt von der Herstellung anderer Potenzen: Das Heilmittel wird nicht nur

potenziert, sondern auch einfachen Verdünnungsschritten unterzogen. So eröffnet man dem homöopathischen Heilmittel eine energetisierende Kraft, bleibt aber in seiner Wirkung sanft und überschaubar. Die homöopathischen Q-Potenzen können deshalb über längere Zeit angewendet werden und besitzen nur ein geringes Risiko an Erstverschlimmerungen.

Anwendungsgebiete der Q-Potenzen

Q-Potenzen werden immer dann eingesetzt, wenn sich Erkrankungen besonders hartnäckig zeigen oder chronisch werden. Immer wiederkehrende, gleichartige Beschwerden sprechen besonders gut auf Q-Potenzen an. Plagt Sie stets das gleiche negative Grundgefühl oder erleben Sie ein Krankheitsbild immer wieder gleich, helfen die Q-Potenzen Altlasten abzulegen. Q-Potenzen, richtig eingesetzt, helfen dem Körper, Veranlagungen und Schwächen zu überwinden und das körpereigene Gleichgewicht wiederzufinden. Erwachsene wie auch Kinder können mit den Q-Potenzen-Veranlagungen zu gewissen Krankheiten überwinden und gewinnen eine neue stabile Gesundheit. Bei akuten Krankheitszuständen empfiehlt sich die Kombination der Q-Potenzen mit einer spagyrischen Essenzmischung oder unseren seit Jahren bewährten Hausspezialitäten. Beide können bei Bedarf mehrmals täglich eingenommen werden und ermöglichen damit eine raschere Wirkung.



Angela Süess
Geschäftsführerin
DROPA Drogerie Günther
Beim Stedtlizentrum
Bahnhofstrasse 25
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40
Fax 033 826 40 41
dropa.guenther@dropa.ch

DROPA Drogerie Günther
Filiale Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

Lassen Sie sich von uns beraten – wir geben Ihnen gerne Auskunft!

LIVE Fussball EM 2012

Täglich vom
8. Juni bis 1. Juli 2012



Vom 8. Juni bis 1. Juli 2012
werden sämtliche Spiele
der Fussball EM 2012
bei uns auf Big-Screens
zu sehen sein.
Auf der Terrasse
und/oder Bar.

Mit grossem EM-Wettbewerb

Brasserie 17 · Rosenstrasse 17 · Interlaken · Tel. 033 822 32 25 · www.brasserie17.ch
Helvetia Sport Bar · Bahnhofstrasse 6 · 3800 Unterseen · Tel. 033 823 23 53
Globetrotter Interlaken · Rosenstrasse · 3800 Interlaken · Tel. 033 827 44 44, www.globetrotter.ch



Pensionierung: die Renten sinken weiter

Es ist davon auszugehen, dass die Pensionskassenrenten weiter sinken werden. Sind Sie noch voll im Erwerbsleben tätig, rate ich Ihnen, Ihre Altersvorsorge aus eigener Initiative aufzubauen, damit Sie nach Ihrer Pensionierung finanziell ein sorgenfreies Leben geniessen können.

Warum sinken die Renten?

Ein Grund ist die weiterhin steigende Lebenserwartung. Weil die Pensionskassen immer länger Renten bezahlen müssen, benötigen sie mehr Kapital. Ein weiterer Grund sind nun die seit Jahren tiefen Vermögenserträge. Es scheint, dass vorläufig keine Besserung in Sicht ist. Für die Pensionskassen ist es deshalb schwierig, Ihr Pensionskassenguthaben rentabel zu verwalten. Ein dritter Grund sind die zu hohen Renten, welche die Pensionierten heute erhalten. Der Gesetzgeber ging viel zu lange von falschen Annahmen aus. Es ist immer noch ein Tabu, dass die Pensionierten sich finanziell nicht an Sanierungsmassnahmen beteiligen müssen. Die Jungen sind die wahren Opfer, weil sie immer höhere Beiträge leisten müssen und ihre zukünftigen Renten weiter sinken werden.

Was können Sie tun?

Sind Sie noch im Erwerbsleben tätig, empfehle ich Ihnen, das Heft selber in die Hände zu nehmen und Ihre Altersvorsorge freiwillig aufzubauen, damit Sie bei Ihrer Pensionierung die Rentenkürzungen ausgleichen können. Einzahlungen in die Säule 3a und freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse sind die effektivsten Sparmöglichkeiten, weil die Einzahlungen von den Steuern abgezogen werden können. Einkäufe in die Pensionskasse sind je-

doch vorher genau zu überprüfen. Wenn Sie bereit sind, ein gewisses Risiko einzugehen, sind auch Fondssparpläne interessante Anlagemöglichkeiten.

Kurz vor der Pensionierung

Wenn Sie bei der Pensionierung Ihr Pensionskassenkapital oder ein Teil davon auszahlen lassen, können Sie weiteren Senkungen der Pensionskassenrenten relativ gelassen entgegen schauen. Bevor Sie sich für den Kapitalbezug entschliessen, empfehle ich Ihnen, sich durch eine neutrale Fachperson beraten zu lassen. Sie werden gefordert sein, Ihr Geld gewinnbringend anzulegen, nicht unbedingt ein leichtes Unterfangen in der heutigen Zeit. Ihr Ersparnis sollte reichen bis ins hohe Alter.

Neutrale Beratung?

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung? Ihnen ist eine unabhängige Beratung garantiert, weil ich weder für eine Bank noch eine Versicherung arbeite. Nicht der Verkauf von Bank- und Versicherungsprodukten steht im Vordergrund (Provisionen), sondern Sie mit Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Gerne erwarte ich Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.



Daniel Rolli
neutraler und unabhängiger Finanzplaner
mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37
(Stedli-Zentrum)
3800 Unterseen
Telefon 033 823 60 53
info@rolli-finanzplanungen.ch
www.rolli-finanzplanungen.ch

Schöne Aussicht(en): Ein Tagesausflug nach Beatenberg!



Wander- + Trekkingschuhe
Teleskopstöcke
Rucksäcke
Flyer-Elektrovelo-Vermietung



alles für den
Wander- + Naturfreund

Telefon 033 841 14 73
Fax 033 841 10 21



B E K B | B C B E



Silvia Gadenz-Zenger
Niederlassungsleiterin

Telefon 033 841 14 44
Telefax 033 841 00 17
E-Mail silvia.gadenz-zenger@bekb.ch
Dorfstrasse 393b, CH-3803 Beatenberg



Wellness-Bäder · Vichy-Shower · Wickel & Packungen · Massagen
Lymphdrainage · Magnet-Therapie · Hot Stones · Schröpfen · u.v.m.

Doris Schmocker, ärztl. dipl. Masseurin, 3803 Beatenberg, 079 213 28 37

www.wellness-praxis-beatenberg.ch

Ferien – und wer kümmert sich um meine Eltern?

Die Ferienzeit war für Vreni L. in den letzten Jahren eine psychische Herausforderung. Obwohl ihre Mutter noch immer gut «zwäg» war, kostete es die Tochter doch grosse Überwindung, sie Zuhause zu lassen. Jetzt endlich hat sie gefunden, wonach sie gesucht hat. Betreuung in der gewohnten Umgebung, zuhause, wo sich Mutter am wohlsten fühlt.

«Normalerweise schaue ich nach Mami, so oft ich kann. Aber wenn die Ferien kommen und die Familie verreisen will, bin ich schon Wochen vorher nervös. Statt mich auf die Reise zu freuen, mache ich mir Sorgen, was mit Mutter wird.»

Die Geschwister wohnen ca. eine Stunde entfernt. Alle sind berufstätig und haben Familie, so dass sich die Besuche bei der Mutter aufs Wochenende beschränken. «Ich habe so oft überlegt, wer zuverlässig ist und nach dem Mami schauen kann.» Eine Freundin gab ihr dann die Telefonnummer der Home Instead Seniorenbetreuung Berner Oberland.

Vreni vereinbarte einen Beratungstermin. «Ich fühlte mich vom ersten Augenblick an gut aufgehoben und konnte alle meine Wünsche und Vorstellungen anbringen. Wir haben zusammen einen Wochenplan mit Haushaltsarbeiten, Aktivitäten und einen Kochplan erstellt. Toll fand ich auch, dass man die Betreuerin selbst mit auswählen und problemlos wechseln kann, falls es nicht passt.» Bereits vor den Ferien kam die Mitarbeiterin von Home Instead Seniorenbetreuung zweimal wöchentlich zur Mutter. «Die beiden verstanden sich so gut, dass ich beruhigt wegfahren und mich erholen konnte. Ich wusste, Mutti ist gut aufgehoben und hat ihren Spass.» Vreni lacht:

«Auf die nächsten Ferien freue ich mich riesig und Mami auch.»

Unser Angebot umfasst unter anderem

- Alltagsbegleitung
- Zubereiten von Mahlzeiten
- Haushaltshilfe
- Einkäufe erledigen
- Alzheimer- und Demenzbetreuung
- Unterstützung bei der einfachen persönlichen Pflege
- Betreuung nach Spital-/Reha-Austritt
- Gleichbleibende Betreuungsperson, kein Wechsel

Wir sind für Sie da

- Von 2 bis 24 Stunden am Tag
- An 365 Tagen im Jahr
- 24 Stunden-Notfalltelefon
- Nachtdienst
- 24 Stunden-Betreuung
- Zusatzversicherung anerkannt



Iris Zitta
Home Instead
Seniorenbetreuung
Berner Oberland GmbH
Dorfstrasse 70
3706 Leissigen
Tel. 033 847 80 60
www.homeinstead.ch/berner-oberland



SEEGARTEN
ZEEGVLEEN
ISELTWALD

Ihr Tisch am Brienersee

HERZLICH
WILLKOMMEN!

Die besten frittierten Fische, die Sie je gegessen haben; einfach anders, einfach besser!

Felchen, Egli, Hecht, Zander: besonders zubereitet... ob im Chörbli oder als Combi mit Pommes Frites.

Der Chef empfiehlt:



Unser
Seegarten-Hit:

ist ein absoluter Hit zum Preis von
nur Fr. 24.– pro Person (ab 2 Personen)

GUTSCHEIN

Mit diesem Gutschein
schenken wir Ihnen
10% bei Bestellung eines
Seegarten-Hits!

Öffnungszeiten:

Das Restaurant ist von Mai bis September täglich ab 11.00 Uhr geöffnet. Sie erhalten durchgehend warme Küche.

Geschlossen: nur an äusserst regnerischen Tagen.

Adresse:

Restaurant Seegarten, im Feld 17,
3807 Iseltwald, Telefon 079 946 10 44,
www.seegarten-iseltwald.ch



Über Stock und Stein – Das Buch zur 4. Staffel

Nik Hartmanns ganz persönlicher Blick auf all die Geschichten und Menschen der letzten Über-Stock-und-Stein-Tour.

In den Geschichten vor und hinter der Kamera, die Nik Hartmann und seine treue Wandergefährtin Jabba miteinander erlebt haben, ist die «weise» Hündin der Nation noch einmal ganz präsent. Auf ihrer Reise entdecken die beiden, wie vielfältig und abwechslungsreich die Landschaft der Schweiz ist. Entlang der Wanderroute trifft Nik auf interessante

Menschen und lernt regionale Eigenheiten kennen. Prominente Wandergäste zeigen ihm das Besondere ihrer Heimat. **Nik Hartmann: Über Stock und Stein 4.** Fona Verlag, Fr. 29.90

Martin Gafner, Krebsler AG

Höheweg 11, 3800 Interlaken

Tel. 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60

buchoberland@krebser.ch, www.krebser.ch



Krebser

LAMY Design. Made in Germany.



Neues Schuljahr

Damit das Schreiben zur Lust wird!

Bücher | Papeterie | Büromöbel | Copy-Print www.krebser.ch

Top 5 Belletristik

1. Mein Weg zu dir / Nicholas Sparks / Verlag Heyne
2. Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand / Jonas Jonasson / Verlag Carl's Books
3. Das Alphabetahaus / Jusi Adler-Olsen / Verlag DTV
4. Delikatessen / Martin Walker / Verlag Diogenes
5. Die Tränen der Maori-Göttin / Sarah Lark / Verlag Bastei-Lübbe

Top 5 Sachbuch

1. Samuel Koch – Zwei Leben / Christoph Fasel / Verlag adeo
2. Ziemlich beste Freunde / Philippe Pozzo di Borgo / Verlag Hanser
3. Die Kunst des klaren Denkens / Rolf Dobelli / Verlag Hanser
4. Die Dukan Diät / Pierre Dukan / Verlag Gräfe und Unzer
5. Über Stock und Stein 4 / Nik Hartmann / Verlag Fona



restaurant
bar
lounge
interlaken

Die Welt zu Gast im neuen 3a

Erleben Sie das gewisse Etwas in einem aussergewöhnlichen Ambiente: Starten Sie in den Tag mit Kaffee und Croissants. Geniessen Sie mittags und abends Köstlichkeiten aus aller Welt, die wir frisch vor Ihren Augen zubereiten. Gönnen Sie sich nachmittags ein Gelato in der Lounge und begegnen Sie spannenden Menschen an der Bar bis tief in die Nacht.

täglich von 7.00 bis 24.00 Uhr

direkt beim bahnhof interlaken ost

Tagesmenü: CHF 17.50 inkl. einem kleinen Saison-Salat und einem Eis nach Wahl

www.3a-interlaken.ch / 3a-interlaken@youthhostel.ch / t +41 33 826 10 99

Sommersalat an Mangodressing

Silas Bohren wird diesen Salat an der Lehrabschlussprüfung als ersten Gang zubereiten.

Mangodressing

25 g	Balsamico-Essig
60 g	Sesamöl
1 dl	Wasser
80 g	reife Mango Salz, Pfeffer

Gitter mit Sesam und Curry

120 g	Vollei (2 grosse Eier)
60 g	Mehl
60 g	Senf
1 Esslöffel	Curry
1 Esslöffel	Sesam
1 Prise	Salz

Verschiedene Blattsalate

Zum Beispiel	
20 g	Lollo rosso gerüstet
20 g	Kopfsalat gerüstet
20 g	Frisée gerüstet

Vorbereitung

- Mango schälen und den ovalen Kern entfernen
- Spritzsack mit kleiner Lochtülle vorbereiten – alternativ kann auch ein Einwegspritzsack verwendet werden, bei dem die Öffnung relativ dünn ist.
- Backblech mit Backpapier auslegen
- Backofen auf 160 Grad vorheizen

Zubereitung

- Alle Zutaten für das Mangodressing im Mixer/mit dem Stabmixer zerkleinern und mit Salz und Pfeffer abschmecken
- Alle Zutaten für das Sesam-Curry-Gitter gut vermischen und in den Spritzsack mit dünner Lochtülle füllen
- Die Masse Gitterförmig auf das Backblech spritzen und 2 Minuten lang anbacken
- Die Gitter im warmen Zustand zu runden Körbchen formen und im geformten Zustand weitere 4 Minuten bei 160 Grad fertig backen
- Das gebackene Körbchen auf den Teller legen
- Blattsalat mit dem Mangodressing anmachen und ins würzige Körbchen legen
- Geniessen

Informationen

Sowohl das Mangodressing als auch das Curry-Sesam-Gitter können im Voraus vorbereitet werden.



Silas Bohren
Lernender im 3. Lehrjahr
Stella Hotel
General-Guisan-Strasse 2
3800 Interlaken
Telefon 033 822 88 71
Fax 033 822 66 71
info@stella-hotel.ch
www.stella-hotel.ch



NEU UND EXKLUSIV FÜR SIE IN INTERLAKEN:



Die «Victoria Terrasse».
Sichern Sie sich noch heute Ihren Platz mit Blick aufs Paradies.

Ab Mitte Mai bei schönem Wetter täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet
Reservation unter gastronomie@victoria-jungfrau.ch oder 033 828 26 02



Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 28 28
interlaken@victoria-jungfrau.ch, www.victoria-jungfrau.ch



Immobilienvergleich – worauf müssen Sie achten?

In der Regel prüft ein Kaufinteressent vor dem Erwerb einer Liegenschaft diverse Objekte und vergleicht das Preis-/Leistungsverhältnis der verschiedenen Immobilien miteinander.

Damit Sie nun optimal und auch marktgerecht die Objekte vergleichen können, müssen bestimmte Punkte vorerst berücksichtigt werden. Worauf müssen Sie achten:

Lage

Die Lage ist in Fachkreisen der wichtigste Punkt in einer Immobilienbeurteilung. Hat eine Liegenschaft eine gute Aussichtslage in die Berge, auf Gewässer oder ins Grüne wird diese immer zu einem höheren Wert verkauft werden können, als wenn Sie vom Balkon oder der Terrasse ans nächste Gebäude sehen. Auch die nahe liegenden Infrastrukturen oder öffentlichen Verkehrsmittel werden in der Lage beurteilt und können Preisunterschiede auswirken.

Baujahr

Auch das Baujahr ist zu berücksichtigen. Die in den letzten 20 Jahren erstellten Wohnbauten haben meistens bessere Schall- und Wärmedämmungen als Objekte, welche vor 40 Jahren oder früher gebaut wurden. Trotzdem ist zu beachten, dass seit jüngster Zeit bei den neu erstellten Häusern die Wärmedämmung von Gesetzes wegen noch verbessert wurde. Daher muss bei einem Preisvergleich bei älteren Wohnbauten einen Abzug gemacht werden, obwohl vielleicht sogar ein zeitgemässer Innenausbau besteht.

m²-Flächen

Eine übliche Methode ist, dass die m²-Flächen der Liegenschaften verglichen werden. Hier ist jedoch besonders zu beachten, dass

wirklich gleich viel Fläche miteinander verglichen wird. Oft werden die Bruttogeschossflächen (BGF) angegeben und bei anderen wiederum die Nettowohnflächen (NWF). Vergleichen Sie nun die Bruttogeschossfläche mit der Nettowohnfläche, so kann das flächenmässig ein Unterschied von bis zu 15% geben, was natürlich auf einen Kaufpreisvergleich Auswirkungen haben kann.

Ausbaustandard

Im Neubau gibt es wesentliche Unterschiede. Prüfen Sie genau, was für Budgetbeträge Ihnen zur Verfügung gestellt werden um den selbst zu bestimmenden Innenausbau (Küchen- und Badausstattungen, Bodenbeläge etc.) mitzugestalten. Auch hier gehen die Preise und Bedürfnisse eines Interessenten weit auseinander. Bei bestehenden Liegenschaften achten Sie darauf, ob ein Altersabzug für den Innenausbau eingerechnet wurde und ob beim Stockwerkeigentum in einen Erneuerungsfonds einbezahlt wurde. Im Weiteren ist zu beachten, ob im Kaufpreis Parkplätze und Garagen sowie bei Eigentumswohnungen Bastelräume und separate Waschküchen bereits enthalten sind. Daher ist das Wichtigste, dass Sie die Kaufpreise genau hinterfragen und die Dokumentationen und die Beschriebe studieren und nicht die Preise auf Grund von Inseraten vergleichen.

Fazit: Bleiben Sie bei einem Vergleich stets kritisch, denn bekanntlicherweise können Birnen nicht mit Äpfeln verglichen werden!



Daniel Capelli
Geschäftsführer
Martha Ruf
Immobilientreuhand AG
3800 Unterseen
Telefon 033 822 69 55
info@martharuf.ch
www.martharuf.ch

Fit sein hat nichts mit dem Alter zu tun



Fitpoint www.interfitness.ch 079 311 13 45

feel well fitness

 Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

Schmerzen, erschöpft und ausgebrannt?

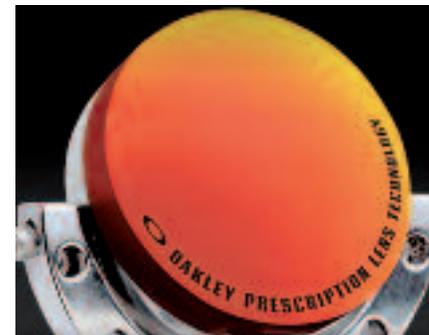
Gerne beraten, begleiten und betreuen wir Sie auf Ihrem Weg zu mehr Lebensqualität und Lebensfreude!

Ihre Bewegungs- und Gesundheits-expertin Heidi Matter und Team heissen Sie herzlich willkommen!



Die perfekte Sonnenbrille

Eine Sonnenbrille besitzen wir fast alle. Allerdings haben viele Fehlsichtige keine Sonnenbrille mit ihren Korrekturwerten.



Martinaglia Optik AG
Agnes und Mario
Martinaglia
dipl. AO HFAK
und das Team
Jungfraustrasse 7
3800 Interlaken
Tel. 033 822 94 13
www.martinaglia-optik.ch

Dorfstrasse 123
3818 Grindelwald
Tel. 033 853 41 21
www.3d-glasgravuren.ch

Man behilft sich mit Vorhängern oder unkorrigierten Sonnenbrillen, dabei sind die Möglichkeiten zur Fertigung einer perfekten Korrektur-Sonnenbrille so vielfältig wie nie zuvor. Namhafte Anbieter wie Oakley, Julbo oder Maui Jim bieten viele ihrer Modelle auch in Korrektur an, und dies in modernster Digitalschleiftechnik, das heisst mit besten Abbildungseigenschaften bis zum Rand. In unserem Atelier können wir solche Gläser mit unserem 3D-Schleifsystem perfekt einschleifen, egal für welche Sonnenbrille Sie sich entscheiden, ob für's Wandern, Autofahren oder Sport mit stark gewölbten Gläsern. Eine optimale Korrektur-Sonnenbrille bedeutet Lebensqualität. Geniessen Sie die Sonne bei jeder Tätigkeit mit perfekter Sicht.

Wir beraten Sie gerne!



Der Umwelt zuliebe!

Und Luna meint dazu...



Annina Dauwalder
Loona's Heimtierpflege
Schlossstrasse 1
3800 Interlaken
Telefon 033 821 11 05
loonas.heimtierpflege@
quicknet.ch

Ist Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, auch schon aufgefallen, dass wir in unseren Breitengraden immer älter werden? Schön und gut, sage ich dazu, wären da nicht die altersbedingten Gebrechen, die sich nach und nach einschleichen und uns das Leben schwer machen. Letzthin ist meine Freundin Dschima, eine Borderterrier-Mischlingsdame, im Urgesteinsalter von 18 Jahren gestorben. Manchmal frage ich mich, ob wir wieder langsam aber sicher ins biblische Zeitalter zurückkehren, wonach die Lebewesen einige hundert Jahre alt wurden. Woran das wohl liegen mag?

Drei Viertel der Weltbevölkerung leidet an Hunger. Extreme Dürren und landesweite Überschwemmungen vernichten lebensnotwendige Ernten. Tiere finden draussen in der Natur kein Futter, und die Weltmeere sind grösstenteils leergefischt oder durch Umweltkatastrophen vergiftet.

Zum letzten Viertel gehören wir in unseren Breitengraden. All das, was die andern zu wenig haben, haben wir im Überfluss. – Nein, verstehen Sie mich nicht falsch! Ich will niemandem ein schlechtes Gewissen einjagen. Wir leben nun mal auf der «Schoggseite» dieser Medaille. Was wir jedoch tun können, ist all das, was wir haben, zu schätzen. Ich empfehle Ihnen: Kaufen Sie wenn möglich nur Tier-

nahrung, die in der Schweiz oder im nahen europäischen Raum aus Produkten dieser Region hergestellt wurden. Somit kann vermieden werden, dass z.B. Reis, Mais und Soja aus Entwicklungsländern nicht ins reiche Europa exportiert werden müssen, die dann leider der dortigen Bevölkerung zur eigenen Lebensverhaltung fehlen. Dasselbe gilt für Fleisch wie Rind, Lamm, Pferd und Huhn.

Ich weiss, dass viele bekannte und gute Trockenfutter aus Übersee den hiesigen Markt beherrschen, deren Existenzberechtigung ich auch nicht bestreiten will. Ich stelle mir jedoch die Frage, ob Tiernahrung, die es in vergleichbarer Qualität aus der Schweiz und Europa gibt, aus Übersee zu uns geflogen und geschipert werden muss. Dieser Appell richtet sich an unsere Umwelt, die es zu erhalten gilt, damit wir noch lange und gesund auf dieser Erde leben dürfen.

Meine Lebensgefährten Gitanne und Da Vinci, sowie die beiden Katzen Fely und Lenny erhalten Trockenfutter aus Deutschland und Frischfleisch, Knochen und Hühnerhälse aus der Schweiz.

Fragen Sie Annina, Rachel oder Marion im Salon. Sie werden Ihnen Ihre Fragen gerne beantworten.

Eure Luna

杏林 CHINA MEDIZIN INTERLAKEN

Einladung zum Tag der offenen Tür
Samstag, 2. Juni 2012 von 9.00–14.00 Uhr

传统中医

Traditionelle chinesische Medizin

// Haben Sie Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindel?
// Leiden Sie unter chronischen Schmerzen des Bewegungsapparates?
// Plagen Sie Suchtprobleme (Rauchen, Esssucht)?
// Sind Verdauungsstörungen oder Wechseljahresbeschwerden für Sie ein Thema?

Gratis Puls-/Zungendiagnose nach den Methoden der TCM

Aarmühlestrasse 8, Interlaken, Tel. 033 822 22 00
www.china-medicin-interlaken.ch

Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

Obligatorische Schulzeit bald vorbei und
... noch keine Lösung in Sicht?

Wir haben individuelle und einzigartige Angebote

10. Schuljahr

- als Berufsvorbereitung
- als Mittelschulvorbereitung

Handels-/Hotel-Handelsschule

- Bürofachdiplom VSH
- Hotelhandelsdiplom *hotelleriesuisse*
- KV-Abschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

noss.ch

Schulzentrum

VICTORIA-JUNGFRAU Tenniscenter Interlaken



Tennisunterricht

Bambinikurs bis 6-Jährige **1. Schnupperlektion gratis**
Schülerkurs Anfänger bis Fortgeschrittene
1. Schnupperlektion gratis
Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht
Ferienkurse für JuniorInnen: **Woche 1** 10.–13.7.2012
Woche 2 7.–10.8.2012



Shop

- **Nike und Adidas** Tennisbekleidung und -schuhe
- **Speedo** Bademode
- **Wilson und Head** Tenniserquets und Zubehör
- **Bespannungsservice** innerhalb von 24 Stunden schnell und zuverlässig

Tennisplatzbetrieb

Günstiges Tennisspielen für ALLE ab CHF 24.– pro Platz/Stunde

- 2 Hallenplätze Teppichbelag mit Granulat (ganzzjährig)
- 2 gedeckte Sandplätze «French Court» in moderner Traglufthalle (November bis April)
- 3 offene Sandplätze «French Court» (Mai bis Oktober)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennischule-keller.ch

Zum runden Geburtstag lädt das Jugendheim Sternen die Öffentlichkeit ganz herzlich zu den Jubiläums-Festtagen vom 22. und 23. Juni in Interlaken/BE ein. Das Jubiläum steht unter dem Motto ÜberBrücken.

20 Jahre Jugendheim Sternen

JUBILÄUMS-FESTTAGE **ÜBERBRÜCKEN**

22. Juni 10-17 h

23. Juni 10-16 h

- ➔ ErlebnisPfad mit vielen Attraktionen wie Bull Ride, Mega-Jenga u.a.!
- ➔ Verpflegungsmöglichkeiten und Festzelt
- ➔ Start ErlebnisPfad bei der **BLS Schiffstation Interlaken Ost**

Weitere Informationen rund um die Festtage (Anreise, Parkplätze) finden Sie unter: www.jugendheimsternen.ch/ueberbruecken

Die Stiftung Jugendheim Sternen startet am 1. Juli 2012 mit neuem Namen!



ÜberBrücken

Die Jugendlichen, die im Jugendheim Sternen betreut werden, befinden sich in einer Lebenssituation, in der sie Hilfe von aussen benötigen. Diese Lebenssituation muss **ÜberBrückt** werden, damit die Jugendlichen wieder Fuss fassen können und selbständig in ihre Zukunft gehen dürfen.

Seit der Gründung im Jahr 1992 ist die erlebnispädagogische Arbeit ein wichtiger Pfeiler im Jugendheim Sternen. Zum Jubiläum hat sich der Sternen darum etwas Spezielles einfallen lassen und im Raum

Interlaken einen ErlebnisPfad entwickelt, der während eines Jahres für die Öffentlichkeit begehbar ist. Ziel des Pfads ist es, die Teilnehmer/innen an verschiedenen Posten kreative und erlebnispädagogische Elemente erleben zu lassen. Gleichzeitig sollen die Besucher/innen Impulse von den Jugendlichen aus unseren Institutionen erhalten und - wer sich darauf einlässt - zum Nachdenken angeregt werden.

Eröffnet wird der ErlebnisPfad an den Jubiläums-Festtagen vom 22. – 23. Juni. An diesen beiden Tagen warten viele tolle Extras auf die Besucher/innen.

20 Jahre Jugendheim Sternen – ein Grund zum Feiern, ein Grund für Geschenke! Die Stiftung Jugendheim Sternen schenkt sich ein Facelifting – ab dem 1. Juli steht auf der Fahne der neue Name YOU COUNT – visuell kräftig mit neuem Logo unterstützt!



HIER WERDEN JUNGE MENSCHEN EIGENSTÄNDIG

Stiftung YOU COUNT

In 20 Jahren sind wir als Jugendheim Sternen gross geworden, sind gewachsen und haben uns weiterentwickelt. Aus dem ersten Internat im Weissenburg Berg, 1992, wurde eine Institution mit 110 Plätzen und 129 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, verteilt auf acht Standorte in der Deutschschweiz.

Das Kleid ist eng geworden und unser Angebotskatalog weist weit mehr aus als ein Jugendheim:

- individuelle, flexible und massgeschneiderte Angebote
- enge und vernetzte Zusammenarbeit mit den Partnern
- fortschrittliche Schulen mit interner Schulberatung
- eigene Fachstelle für Pflegefamilien und Timeout
- eigenes psychologisches Beratungsangebot

Diese Vielseitigkeit, Transparenz und Offenheit für weitere Schritte in die Zukunft wollen wir mit dem neuen Logo, dem neuen Namen **YOU COUNT** klar zeigen!

Mit **YOU COUNT – du zählst** – wird die Philosophie unserer Institution prägnant zusammengefasst.

YOU COUNT – du zählst – die jungen Menschen, die wir aufnehmen, deren Eltern und Ämter und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle zählen, sind uns wichtig und dürfen sich wertgeschätzt fühlen.

Auch bedeutet es, dass wir all das, was wir bis jetzt gut gemacht haben, auch weiterhin gut machen wollen!

Unser Ziel ist es Jugendliche zu befähigen, gemeinschaftsfähig und eigenständig zu werden.

Unsere Gilde-Gastronomen laden Sie herzlich ein

zur 15. Passion des Gourmets

Freunde kochen für Freunde
Inspiration vom See bis zum Gipfel

Donnerstag, 7. Juni 2012

Erleben Sie ein kulinarisches Rendez-vous unserer 5 Gilde-Köchen aus der Jungfrauregion

Apéro 18.30 Uhr, anschließend verwöhnen wir Sie mit einem 5-Gang-Gourmetmenu inklusive Aperitif, mit den passenden Weinen und Kaffee dazu.

Preis pro Person CHF 159.-

Wir freuen uns auf Ihre Reservation (erforderlich)

Ihre Gastgeber
Beate und Beat Wettach-Kolb und Team
Telefon 033 951 35 51



10. Jungfrau Music Festival

Einmalige Konzerterlebnisse

Samstag, 30. Juni 2012

19.30 Uhr **Orchester Fink & Steinbach (D)**, KKThun
Musical Night

Sonntag, 1. Juli 2012

19.30 Uhr **Danish Concert Band**
Kultur-Casino Bern
Leitung: Joergen Misse Jensen
Solist: Tobias Lang, Posaune

Samstag, 7. Juli 2012

19.30 Uhr **Swiss Army Concert Band**
Kursaal Interlaken
Musikalischer Leiter:
Major Christoph Walter
«Mit dem Nachtexpress unterwegs»
Gastsänger/in: Tanja Dankner und Guillermo Sorya

Mittwoch, 4. Juli 2012

19.30 Uhr **Nationales Jugendblasorchester der Schweiz und Nationale Jugend Brass Band (A-Band)**
Kursaal Interlaken
Solist NJBB:
Ian Bousfield, Posaune

Eintrittspreise (für alle Konzerte):

Fr. 50.-/40.-/30.-
Kinder/Jugendliche/Studenten:
50% Ermässigung.

Vorverkauf

www.beo-tickets.ch oder
Telefon 0848 38 38 00.

Freitag, 6. Juli 2012

19.30 Uhr **Pro Brass (A)**
Kursaal Interlaken
«Gemischte Marmelade» –
das Beste aus 25 Jahren

Allgemeine Auskünfte und Prospektbestellung: Telefon 033 821 21 15 oder
www.jungfrau-music-festival.ch

beo-tickets.ch

MERCURIO
Trend Shop
Bahnhofstrasse 33 - 3800 Interlaken - Tel. 033 822 43 75

vit-a-vis Westbahnhof

ab CHF 6.-, ab CHF 12.-, ab CHF 6.-, ab CHF 14.-, CHF 19.00, ab CHF 6.-, ab CHF 12.-, ab CHF 10.-, ab CHF 18.-, ab CHF 12.-, ab CHF 18.-

Shamballa

CHF 19.90, CHF 19.-, CHF 59.-, CHF 59.-, CHF 49.-, CHF 39.-, CHF 29.-, CHF 29.-

KOSMETIK
HARMONIE

Haarentfernung
mit **Zuckerpaste**

Sanfte Haarentfernung mit Vliestechnik.
Auch für empfindliche Haut geeignet weil diese
geringer gereizt wird und weniger schmerzhaft ist.

Fr. 15.- Ermässigung wenn Sie die Haare
an den ganzen Beinen plus Bikini- oder Achseln oder
anderem Bereich entfernen lassen.

Hauptstrasse 47, 3800 Unterseen, Tel. 033 821 16 00
www.kosmetik-harmonie.ch

Gültig bis 31.7.2012 - bitte immer et. mitbringen

Illg AG

HOTEL INTERLAKEN
GÄSTFREUNDSCHAFT SEIT 1491

HOTEL INTERLAKEN,
EIN HOTEL FÜR ALLE FÄLLE!

BANKETT- UND EVENT-
LOKALITÄTEN GANZ NACH
IHREN WÜNSCHEN

HOTEL INTERLAKEN – 033 826 68 68
WWW.HOTELINTERLAKEN.CH

VERANSTALTUNGEN

Juni 2012



Do–Do. 7.6.–20.9.	VORTRAG «MAYA KALENDER 2012». Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die Welt der Mayas. Erich von Däniken jetzt live im Jungfraupark. Wir freuen uns auf Sie! Daten: 7.6., 14.6., 21.6., 28.6. (prov.), 5.7., 12.7., 19.7., 26.7., 2.8., 9.8., 16.8., 30.8., 6.9., 13.9. (prov.) und 20.9. Kurzfristige Änderungen möglich! Bitte informieren Sie sich telefonisch oder über unsere Homepage www.jungfraupark.ch . Anschliessend an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit, Bücher von Erich von Däniken direkt vor Ort zu kaufen und signieren zu lassen. 16.00 Uhr, Jungfraupark, Obere Bönigstrasse 100, Interlaken.
Fr. 1.6.	FRÜHLINGSFEST. Ab 09.00 Uhr Besichtigungen Werkstattbereich. Ab 12.00 Uhr gemütliches Zusammensein mit diversen Verpflegungsmöglichkeiten, Spiel, Spass und Musik. Alle sind herzlich eingeladen. Regionales Behinderten Zentrum Interlaken, Mitten-grabenstrasse 56, Interlaken.
Fr. 1.6.	TYPISCH ARTOS. Buffetabend. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Fr. 1.6.	VERNISSAGE IN DER BURGERGALERIE BRIENZ. Rita Graber und Josephine Fischer eröffnen ihre Ausstellung ab 19.00 Uhr.
Fr. 1.6.	KONZERT IM GRANDHOTEL GIESSBACH. Tomas Sauter/Daniel Schläppi. First Day In Spring. Musikalischer Dialog zweier Könner – ein musikalisches Erlebnis der besonderen Art.
Fr. 1.–24.6.	AUSSTELLUNG IN DER BURGERGALERIE IN BRIENZ. Künstler: Rita Graber und Josephine Fischer. Jeweils Freitag, 14.00–20.00 Uhr, Sa. & So., 13.00–17.00 Uhr.
Fr/Sa. 1./2.6.	EIDGENÖSSISCHES FELDSCHIESSEN IN BRIENZ. Ab 18.00 Uhr Freitags und ab 9.30 Uhr Samstags findet beim Schiessstand Brienz das Eidgenössische Feldschiessen statt.
Sa. 2.6.	INSTRUMENTEN-SCHNUPPER-MORGEN. Angesprochen werden alle Kinder, welche sich für ein Blasinstrument, Schlagzeug oder fürs Trommeln interessieren. Die Instrumente werden vorgestellt und dürfen ausprobiert werden. Auskünfte unter Tel. 079 350 59 78. 10.00–12.00 Uhr, im Musiklokal der Musikgesellschaft Wilderswil (Mehrzweckgebäude).
Sa. 2.6.	SAMSTAGSMALEN FÜR ERWACHSENE. 9.00–11.00 Uhr. Im Malatelier Rybiweg Brienz. Kosten Fr. 40.– inkl. Material. Keine Vorkenntnisse nötig! Anmeldung erforderlich bei Suzanne Hösli-Dumermuth, Tel. 079 661 61 19.
Ab Sa. 2.6.	DIE BRIENZ ROTHORN BAHN FÄHRT BIS AUF DAS BRIENZER ROTHORN. www.brienz-rothorn-bahn.ch
Sa. 2.6.	12. SCHWEIZERMEISTERSCHAFT BADMINTON. Der Eisenbahner Sportverein BLS (ESV BLS) organisiert im Auftrag des Schweizerischen Sportverband öffentlicher Verkehr (SVSE) am 2. Juni 2012 die 12. SVSE Schweizermeisterschaften Badminton in Interlaken. Mehr Informationen unter Tel. 058 327 31 74.
Sa/So. 2./3.6.	JAHRESKONZERT DES CHORES FROHSINN-CÄCILIA. Chorkonzert mit Soli und Orchester; «Messa di Gloria» von G. Rossini und «Triumphmarsch» aus «Aida» von G. Verdi; Mitwirkende: Beatrice Ruchi (Sopran), Christoph Meinen (Tenor), Pascal Marti (Tenor), Martin Weidmann (Bass). Konzertmeisterin: Daniela Ianos-Lätsch, Leitung: Erich Roth. 20.15 Uhr, Schlosskirche Interlaken.

So. 3.6.	SONNTAGSBRUNCH IM PANORAMA-RESTAURANT TOP O'MET. Jeden ersten Sonntag im Monat findet bei uns der legendäre Sonntagsbrunch in unserem Panorama-Restaurant Top o'Met statt. Reservation: Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.
So. 3.6.	TRACHTEN UND TÄNZE aus den Regionen Zürich und Schaffhausen im Freilichtmuseum Ballenberg. 10.00–16.30 Uhr. Mehr Infos unter www.ballenberg.ch
Mo. 4.6.	LUST AUF TEE. Referentin: Bianca Hofer, Altstadt-Teehaus Unterseen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! 20.00 Uhr, kleiner Saal der Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken.
Di. 5., 19., 26.6.	EIGER, MÖNCH, JUNGFRAU – ERLEBNIS PLUS. Tonbildschau von René Wethli. Eintritt frei, Kollekte. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Di–So. 5.–10.6.	APEX RACE. Austragungsort wird Interlaken sein, auch bekannt als «die Abenteuer Hauptstadt Europas». Das Alpine Expedition Race ist ein non-stop Expeditionsrennen. Die teilnehmenden Teams müssen eine Reihe von Checkpoints in einer vorher festgelegten Reihenfolge auf einer bestimmten Strecke finden und besuchen. Während des Rennens absolvieren die Teams viele verschiedene Disziplinen, wie Laufen, MTB, Kayak, Rafting und Klettersteig. Das Apex Race ist der längste non-stop Ausdauerereignis in der Schweiz. Weitere Informationen unter www.theapexrace.com
Do. 7.6.	MR. AND MRS. BABY. Lassen Sie sich von Dano Paladini und Irene Zwahlen musikalisch entführen: In die Zeit der Petticoats, Motorroller und der gelglänzenden Haarprachten. Das sympathische Ehepaar aus den 50iger Jahren spielt Blues, Jumping Blues, Rock'n'Roll, Soul and more, von Elvis Presley bis Etta James, von Johnny Cash bis Tina Turner sowie Aretha Franklin und vielen bekannten Songs aus diesem Jahrzehnt, so wie Eigenkompositionen aus der Feder von Mr. Baby. 21.00 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
Do/Fr. 7./8.6.	SWISS ECONOMIC FORUM (SEF). An der führenden Wirtschaftsveranstaltung der Schweiz nehmen 1250 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien teil. Eröffnung um 11.30 Uhr, Congress Center/Kursaal/Casino, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
Fr. 8.6.	BRATGENUSS OHNE REUE. Buffetabend, Live-Musik mit den Fyrabe Fäger. Reservation: Tel. 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Fr. 8.6.	BRIENZIPIELL VS. STUPID LOVERS VOM DRAMATISCHEN VEREIN BRIENZ. Theatersport im Kinotheater Brienz. Ab 20.15 Uhr. Mehr Infos unter www.brienziapiell.ch
Sa. 9.6.	ERÖFFNUNGSFEIER WEISSES KREUZ IN BRIENZ. Seien Sie dabei, wenn das Weisse Kreuz seine Türen neu eröffnet. Weitere Infos unter Tel. 033 951 12 41.
Mo. 11.6.	SCHOKOLADE - EIN «SCHOGGIERENDER» ABEND. Referent: Karl Johannes Rechsteiner, Journalist und Chocomacher. Wir freuen uns über Ihren Besuch! 20.00 Uhr, kleiner Saal der Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken.
Di. 12.6.	KONZERT. Irene & Eugenio, Blues, Rock und Boggie. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend. Sie sind herzlich eingeladen. Eintritt frei, Kollekte. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Fr. 15.6.	HEISSER SCHINKEN UND GEMÜSE. Buffetabend, Reservation unter Tel. 033 828 88 44. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Fr. 15.6.	TSCHOU ZÄME – BÄRNDÜTSCHI LIEDER IM STRANDBAD BRIENZ. 19.00 Uhr. «HalbZyt» heisst das neue Programm der drei Berner Mundartmusiker. Nachtessen und Konzert. Reservation erwünscht, Tel. 033 951 05 40.
Fr–So. 15.–17.6.	GREENFIELD FESTIVAL. Das Greenfield Festival gehört zu den wichtigsten Festivals der Schweiz. Es wurde zum nationalen Mekka der neuen und alten Musikszene. Das einzige konzeptionelle Rockmusikfestival in der Schweiz garantiert auch 2012 puren Musikgenuss inmitten einer beeindruckenden Bergwelt. 25'000 Besucher, 2 Bühnen, 40 Bands. Diesjährige Headliner: Die Aerzte, Limp Bizkit, The Offspring, Rise Against und viele mehr. Vorverkauf: Eventim.ch / Tickets an allen VK-Stellen der CTS Eventim, der Schweizerischen Post, Manor und der SBB. Hotline: 0900 552 225 (Fr. 1.–/min.).

Sa. 16.6.	PAELLA-ABEND IM STRANDBAD BRIENZ. Anmeldung erwünscht unter Tel. 033 951 05 40.
Ab So. 17.6.	FASZINATION SEIDE – VON DER RAUPE ZUM SEIDENTUCH im Freilichtmuseum Ballenberg. Mehr Infos unter www.ballenberg.ch
So. 17.6.	JAZZ-BRUNCH IM HOTEL LINDENHOF IN BRIENZ. Ab 10.30 Uhr. Erleben Sie mit der Red-Point-Jazzband einen Sonntagsbrunch der besonderen Art. Tischreservation erforderlich unter Tel. 033 952 20 30.
Di–Fr. 19.6.–7.9.	TELL-FREILICHTSPIELE. Vom 19. Juni bis 7. September 2012 feiern die Tells in Interlaken ihr 100-jähriges Bestehen. Lassen Sie sich ins Jahr 1291 entführen und erleben Sie zusammen mit Ihrer Familie bei den Tellspielen Interlaken eine unvergessliche Theateraufführung. Friedrich von Schiller hat seinen Wilhelm Tell als Volkstheater geschrieben und so wird es seit 100 Jahren in Interlaken als Freilichttheater mit grossem Erfolg gespielt. Rund 200 Laiendarsteller aus der Umgebung von Interlaken, 20 Pferde und ein kompletter Alpabzug mit Kühen, Ziegen und allem was dazugehört, lassen Sie die Zeiten Tells erleben. Vorverkauf: Tellbüro, Tel. 033 822 37 22, Fax 033 822 57 33, Online Reservationen: www.tellspele.ch
Mi. 20.6.	1 JAHR LA TARANTELLA. Essen, trinken und gute Musik mit RAFFAEL und CURTOLINO! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! 18.00 Uhr, Blumenstrasse 16, Interlaken. Reservationen unter Tel. 033 822 04 01.
Fr. 22.6.	BIEN VENIDO – IBERISCHE SPEZIALITÄT. Buffetabend, Reservation unter Tel. 033 828 88 44. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Reservation erforderlich. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Fr. 22.6.	CD-TAUFE MUSIKGESELLSCHAFT MATTEN. Blaskapelle Kronjanka, Musikverein Sasbachried e.V. (D). Musikgesellschaften: Bönigen, Brienz, Iseltwald, Tambourenverein Matten, Trychlerclub Matten. Tanz und Unterhaltung mit der Blaskapelle Sestka aus Tschechien, Restaurations- und Barbetrieb. 19.30 Uhr, Curlinghalle im Eissportzentrum Bödeli, Matten.
Sa. 23.6.	1. JUNGFRAU SHOWPARADE. Am Fusse des weltbekannten Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau messen sich auf der Hauptstrasse in Matten bei Interlaken am Samstagnachmittag renommierte Schweizer Blasmusikvereine mit ihren Evolutionsprogrammen/ Strassenshows an der ersten Jungfrau Show Parade. Marschmusikwettbewerb mit: Brass Band Frutigen, Musikverein Kradolf-Schönenberg, Feldmusik Hochdorf und den Musikgesellschaften Bleienbach, Fahrni, Inkwil, Oberentfelden und Matten. Tanz und Unterhaltung mit der Blaskapelle Sestka aus Tschechien, Restaurations- und Barbetrieb. Beginn der Parade: 13.30 Uhr.
Sa/So. 23./24.6.	BALLENBERG PLATZGER-CUP (Verschiebedatum 30. Juni/1. Juli) im Freilichtmuseum Ballenberg. Demonstration der uralten Zielwurfspart.
Sa/So. 23./24.6.	JOURNÉES ROMANDES: der Kanton Jura zu Besuch im Freilichtmuseum Ballenberg. Der Kanton Jura zu Gast auf dem Ballenberg. 10.00–16.30 Uhr.
So. 24.6.	SONNTAGSBRUNCH. Grosser Sonntagsbrunch mit Frühschoppenkonzert des Musikvereins Sasbachried e.V. (D). Türöffnung 8.30 Uhr. 9.00 Uhr, Curlinghalle im Eissportzentrum Bödeli, Matten.



"Peel" feiert Geburtstag.
ab Fr. 1990.00 inkl. Hocker.
Preise wie vor 10 Jahren.
VARIER
as design
möbel allenbach
hintergasse 17, 3110 Münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

Mi. 27.6.	SURFDRUMMERS SPIEZ. Bekannt aus TV-Auftritten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Mehr Informationen beim Tourismusbüro Leissigen. 20.00 Uhr in Leissigen.
Fr–So. 29.6.–1.7.	INT. TRUCKER & COUNTRY FESTIVAL. Imposante Truck Meile mit 1400 Trucks. Angesagtes Biker-Treffen. Moderne Cowboys und legendäre Feststimmung. Für feinste Western-Stimmung sorgen internationale Stars, wie Tanya Tucker, Terri Clark, Bellamy Brothers, Burns & Poe, etc. direkt aus den USA/CAN, plus Top-Bands aus Europa und der Schweiz. Grosses Westerdorf mit riesigem Festzelt, Attraktionen und Gemütlichkeit überall – das grösste Festival seiner Art in Europa zum einzigartigen Treffen. TOP: Echtes Tipi-Dorf und grosse Sonntagsverlosung, neu: Line Dance Night! Infos auf www.trucker-festival.ch . Buchungen: Jungfrau World Events GmbH, Tel. 033 826 00 90, Online über www.trucker-festival.ch sowie über www.ticketcorner.ch und an allen VVK-Stellen von der Ticketcorner AG, Hotline: 0900 800 800 (Fr. 1.19/min.).
Fr–So. 29.6.–1.7.	GRÜPELTURNIER IN BRIENZ. Von Freitag bis Sonntag findet das alljährliche Grüpelturnier beim Forsthaus in Brienz statt. Seien Sie dabei!
Fr. 29.6.	KÖSTLICHKEITEN AUS DER WESTSCHWEIZ. Buffetabend, Live-Musik mit den Stadelörgeler Bönigen. Reservation unter Tel. 033 828 88 44. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Fr. 29.6.	PLATZKONZERT IN OBERRIED. 20.00 Uhr. Ein volkstümliches Fest an der Schiffsplände in Oberried für jedermann/frau!
Fr. 29.6.	ABENDBAHRT AUF DAS BRIENZER ROTHORN MIT NACHTESSEN. Abfahrt 18.10 Uhr, Ankunft 23.00 Uhr. www.brienz-rothorn-bahn.ch Anmeldung erforderlich, Tel. 033 952 22 22.
Sa. 30.6.	SAMSTAGSMALEN FÜR ERWACHSENE IN BRIENZ. 9.00–11.00 Uhr. Im Malatelier Rybiweg Brienz. Kosten Fr. 40.– inkl. Material. Keine Vorkenntnisse nötig! Anmeldung erforderlich bei Suzanne Hösli-Dumermuth, Tel. 079 661 61 19.
Sa–So. 30.6.–1.7.	GEBURTSTAGSFEST VOLKSKULTUR 2012 INTERLAKEN. Im Rahmen von 125 Jahre Musikgesellschaft Interlaken, 100 Jahre Tellspiele Interlaken, 60 Jahre Oberländerchörl Interlaken, 10 Jahre Jungfrau Music Festival. Uraufführung der «Frühlings-Symphonie» von Emil Wallimann Tondichtung für Jodelchor - Blasorchester - Alphornquartett und Ländlerkapelle. Geburtstagsfest Volkskultur 2012 Interlaken Geburtstagsfest Volkskultur 2012 Interlaken. Informationen unter: Tell-Freilichtspiele Interlaken, Höhenweg 37, Interlaken.
Sa. 30.6.	VESPER. Chor der Schlosskirche und Bläsertrio DoRo. Leitung: Kathrin Cordes. Eintritt frei, Kollekte. 17.30 Uhr, Schlosskirche Interlaken.
Sa. 30.6.	KONZERT. EMK-Chor Heiligenschwendi. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend. Sie sind herzlich eingeladen. Eintritt frei, Kollekte. 20.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Mo–Fr.	AUSSTELLUNG DER SCHULE FÜR HOLZBILDHAUEREI IN BRIENZ. 8.00–11.30 Uhr, 14.00–17.00 Uhr.
Mo–Fr.	LIVE-SCHNITZEN IN DER HOLZBILDHAUEREI HUGGLER IN BRIENZ. 9.00–12.00 Uhr und 13.30–17.30 Uhr.
Mo–So.	SONDERAUSSTELLUNG IM SCHWEIZER HOLZBILDHAUEREI MUSEUM IN BRIENZ. Die Bären aus Brienz. 9.00–18.00 Uhr.
Mo–So.	BASTELN IM SCHNITZLERDORF – MEHR SPASS FÜR KREATIVE KINDER. 9.00–17.00 Uhr. Bei der Manufaktur Jobin AG liegen Materialien für Sie bereit.
Jeden Mo.	«MUSIK IR BUCHT». Im Seerestaurant Beatenbucht. Keine Reservation erforderlich. Informationen: 033 251 13 18 oder beatenbucht@gastwerk.ch . Seerestaurant Beatenbucht.
Jeden Mo.	«MUSIK IR BUCHT». Im Seerestaurant Beatenbucht. Keine Reservation erforderlich. Informationen: Tel. 033 251 13 18 oder beatenbucht@gastwerk.ch

Jeden Mo.	BEINSCHINKEN IM BROTTTEIG GEBACKEN IM RESTAURANT BRIENZERBURLI. Ab 18.00 Uhr. Reservationen unter Tel. 033 951 12 41.
Jeden Di.	KUHSCHNITZEN IN HOFSTETTEN BEI BRIENZ. Anmeldung bis 12.00 Uhr Dienstags bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80. 18.00–19.00 Uhr bei Fuchs Holzschnitzkurse.
Jeden Mi.	GEFÜHRTER DORFRUNDGANG DURCH DAS SCHNITZLERDORF BRIENZ. Jeweils 9.30 Uhr. Anmeldung bis am Dienstag 18.00 Uhr bei Brienz Tourismus.
Jeden Mi. (ab 6.6.)	DAMPFWÜRSTLIBUMMLERTAG BEI DER BRIENZ ROTHORN BAHN. Abfahrt 10.00 Uhr. Tel. 033 952 22 22, www.brienz-rothorn-bahn.ch
Jeden Mi.	SELBER BÄREN SCHNITZEN IN BRIENZ AM SEE. 16.00–18.00 Uhr. Führung durch das Schweizer Museum für Holzbildhauerei, Schnitzkurs & Apéro. Fr. 45.– pro Person. Anmeldung bis Dienstag 18.00 Uhr bei Brienz Tourismus oder direkt Tel. 033 952 13 00.
Jeden Mi.	SCHACH- UND SPIELABEND IM RESTAURANT STERNEN IN BRIENZ. Ein Spielabend für Jedermann/frau! Ab 19.00 Uhr.
Jeden Sa.	ZMÖRGELE À DISCRETION. Frühstück à discretion für Fr. 18.–. 8.00–11.00 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Jeden Sa.	BROTSTAND. Freuen Sie sich auf diverse Brotsorten der Bäckerei Christen, sowie feine Artos-Spezialitäten. Wir freuen uns auf Ihren Einkauf. Jeden Samstag während der Sommersaison. 8.30–10.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Jeden Sa & So.	LAMA-TREKKING IN BRIENZ. Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! www.lama-ranch-brienz.ch . Anmeldung bei Oxi M. Flück unter Tel. 079 333 70 35.
Jeden So.	SONNTAGSBRUNCH IN DER «JUNGFRAU BRASSERIE». Starten Sie gemütlich in den Sonntag und lassen Sie sich verwöhnen: Grosse Auswahl an Köstlichkeiten vom Buffet und der Hauptgang wird serviert. Fr. 69.– pro Person, Kinder bis 15 Jahre erhalten 50% Ermässigung. Reservationen unter Tel. 033 828 26 02. 11.00–14.00 Uhr, Victoria Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken.
Jeden So.	SONNTAGS-BRUNCH AUF DEM NIEDERHORN. Starten Sie in den Sonntag mit einem währschaftigen Sonntags-Brunch im Berghaus Niederhorn. Tischreservation: Bergrestaurant Niederhorn Tel. 033 841 11 10 oder niederhorn@gastwerk.ch
Täglich	SCHWEIZER SCHOKOLADEN SHOW – DAS ORIGINAL. Von April bis Ende Oktober; täglich um 17.00 Uhr. Von November bis Ende März (Montag geschlossen), Dienstag bis Sonntag um 17.00 Uhr, Grand Café Restaurant Schuh. Erleben Sie Schweizer Chocolatiers. Degustation! Info/Anmeldung: Tel. 033 888 80 50. 17.00 und 18.00 Uhr, Restaurant Schuh, Höheweg 56, Interlaken.
Täglich	CASINO INTERLAKEN. American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, ausweispflichtig. Täglich ab 12.00 Uhr. Tischspiele ab 18.00 Uhr. Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
Täglich	TÊTE À TÊTE IM SPEZIALITÄTENRESTAURANT. Wählen Sie Ihr Menu aus der Frühlingskarte unseres Spezialitätenrestaurants Bellini aus. Im Preis von CHF 180.– sind das 3-Gang Abendmenu für 2 Personen mit Amuse bouche, Prosecco, Wein, Mineralwasser und Kaffee inbegriffen. Reservation erforderlich unter mail@metropole-interlaken.ch oder Tel. 033 828 66 66, Interlaken.
Täglich	RUNDFAHRTEN MIT DER BÖDELIBAHN. Tägliche Rundfahrten ab der Haltestelle Höheweg, gegenüber dem Restaurant Petit-Casino, Interlaken. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer: 079 764 62 60.
Täglich bis 21.10.	RODELSPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE. Rassige und sportliche Einrohr-Rodelbahn von Berg bis Tal. 10.00–17.00 Uhr, Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh AG, Tel. 033 822 34 53, Interlaken.
Täglich bis 21.10.	MODELLEISENBAHNSHOW. Einzige Super 0 (Null) Modelleisenbahn-Show der Schweiz. Täglich alle 60 Minuten. 10.35–17.00 Uhr, Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh AG, Tel. 033 822 34 53, Interlaken.

AUSSTELLUNGEN REGION

So-Do. 6.5.-26.7.	AUSSTELLUNG VON FERDINAND MATHYER. Die Ausstellung wird vom 6. Mai bis 26. Juli im Zentrum Artos zu sehen sein. Sie können die Ausstellung täglich besuchen. Die Besichtigung ist zu bestimmten Zeiten jedoch eingeschränkt. Bitte informieren Sie sich vorgängig bei uns. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
Fr-Sa. 1.6.-14.10.	SONDERAUSSTELLUNG «DER SCHÖNSTE TAG». Hochzeitsfotografie 19.-21. Jahrhundert. Schloss Oberhofen, das romantische Schloss mit dem grosszügigen Park lädt Sie ein, eine Hochzeit in stilvollem Rahmen zu feiern. Zur Einstimmung auf den schönsten Tag sind in der Ausstellung Hochzeitsfotos aus drei Jahrhunderten zu sehen. Die Bilder werden ergänzt durch Gegenstände, die einen Bezug zu den Fotografien haben. Öffnungszeiten: Mo 14.00-17.00 Uhr und Di-So 11.00-17.00 Uhr, Schloss Oberhofen. Mehr Informationen unter: www.schlossoberhofen.ch
Fr-Fr. 11.5.-17.8.	KUNST IM HAUS IM HOTEL METROPOLE. Kunstaussstellung von Nelly Truninger in den öffentlich zugänglichen Räumen des Hotel Metropole. Mehr Informationen unter www.metropole-interlaken.ch oder unter Tel. 033 828 66 66. Hotel Metropole, Höhweg 37, Interlaken.

RESTAURANTS MIT LIVE MUSIK

Jeden Di.	RESTAURANT CHALET. Hotel Oberland, Interlaken. Jodler und Alphornbläser. Jeden Dienstag von 20.00-22.00 Uhr. Restaurant Chalet Oberland, Höhweg 7, Interlaken.
Mi-So.	RESTAURANT SCHUH. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. Mi-So von 14.30-16.30 Uhr, Grand Café Restaurant Schuh, Interlaken.
Jeden Fr.	RESTAURANT FALKEN. Hostel Falken, Unterseen. Unterhaltung durch einen DJ oder die Band «Various». Jeden Freitag ab 21.00 Uhr. Eintritt frei. Restaurant Falken, Spielmatte 8, Unterseen.
Jeden Fr.	LATINO BAR LAS ROCAS. Jeden Freitag Abend Live DJ in der Latino Bar Las Rocas, Marktplatz, Interlaken.
Täglich	VICTORIA-BAR. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höhweg 41, Interlaken. Täglich, 18.30-20.00 Uhr und 21.30-01.00 Uhr.
Täglich	INTERMEZZO-BAR. Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höhweg 41, Interlaken. Täglich, 18.30-19.30 Uhr / 22.30-23.30 Uhr.

	GÄSTEPROGRAMM/WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN INTERLAKEN: Ausführliches Programm erhältlich bei Interlaken Tourismus, Höhweg 37, Interlaken, Tel. 033 826 53 00.
Nächste Ausgabe	Die VERANSTALTUNGSDATEN können für die AUSGABE JULI 2012 bis MONTAG, 11. JUNI 2012 an folgende Adressen gesendet werden: INTERLAKEN TOURISMUS, Höhweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch , www.interlaken.ch/events oder BRIENZ TOURISMUS, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch , www.brienz-tourismus.ch



100 Jahre Tellspiele Interlaken Ausstellung im Touristik-Museum Unterseen

Dienstag bis Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr
im Touristik-Museum am Stadthausplatz Unterseen



Tell, der mit dem Pfeil tanzt, steht im Mittelpunkt der Ausstellung. Auf eindrückliche Weise zeigt sie die einzigartige Geschichte der Tellspiele in Hunderten von Fotos und Gegenständen.

Alte Dokumente sind gefragt

Gleichzeitig suchen wir Fotos, Dokumente und Gegenstände, die mit den Tellspielen zu tun haben. Unser Archivar Alfred Horisberger wird diese gerne im

grossen Fundus seines Archivs fachgerecht aufbewahren. Ein Anruf genügt, er holt alles bei Ihnen ab. Herzlichen Dank schon jetzt.

Alfred Horisberger, Freiestrasse 11,
3800 Interlaken, Telefon 033 822 63 03

Weitere Infos unter: www.tellspiele.ch,
www.touristikmuseum.ch



bzi

Weiterbildung
im Berner Oberland

Aktuelles Kursprogramm in der Erwachsenenbildung

Unser breitgefächertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen: Wirtschaft, Informatik, Sprachen, Holz und C-Tech ist jetzt buchbar. Erkundigen Sie sich unter www.bzi-interlaken.ch, Link: Weiterbildung.

Informationsabend zum gesamten Angebot

Dienstag, 12. Juni 2012, 18:00 Uhr, bzi Interlaken, Obere Bönigstrasse 21 (Hauptgebäude)

Starttermine Lehrgänge 2012

Technische Kaufleute	ab 14. August 2012
Handelsschule edupool.ch	ab 14. August 2012
Sachbearbeiter/ -in Personalwesen edupool.ch	ab 22. August 2012
Sachbearbeiter/ -in Rechnungswesen edupool.ch	ab 15. Oktober 2012
Holzbau-Polier mit eidg. Fachausweis	ab 19. Oktober 2012
Vorarbeiter Holzbau	ab 22. Oktober 2012

Weiterbildung - Ihre persönliche Chance

Kursangebot Informatik

ECDL Core Theoretische Grundlagen

ab 13. Juni 2012

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz indem Sie sich unverzüglich anmelden. Herzlichen Dank.

Beratung und Anmeldung

Bildungszentrum Interlaken
Weiterbildung bzi
Obere Bönigstrasse 21
3800 Interlaken

T 033 828 11 17
F 033 828 11 00
weiterbildung@bzi-interlaken.ch
www.bzi-interlaken.ch



Jungfrau Show Parade – das Musikfest!

Freitag, 22. Juni bis Sonntag, 24. Juni 2012

Freitag, 22. Juni 2012, Eissportzentrum Bödeli Matten b. I.: Curlinghalle

CD-Taufe der Musikgesellschaft Matten

18.30 Uhr: Türöffnung (Eintritt frei)

19.00 Uhr: Unterhaltung mit der Blaskapelle Sestka aus Tschechien

19.30 Uhr: CD-Taufe der Musikgesellschaft Matten, Konzertvorträge der Gastvereine

23.15 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit der Blaskapelle Sestka aus Tschechien

Restaurations- und Barbetrieb auf dem Festgelände!

Samstag, 23. Juni 2012, Hauptstrasse Matten b. I.

1. Jungfrau Show Parade

13:00 Uhr: Unterhaltung mit der Blaskapelle Sestka aus Tschechien auf der Paradestrecke der Jungfrau Show Parade 2012

13:30 Uhr: Wettbewerb, 1. Jungfrau Show Parade

Eissportzentrum Bödeli Matten b. I.: Eishalle

15.45 Uhr: Finale und Rangverkündigung der Jungfrau Show Parade

Restaurationsbetrieb auf dem Festgelände!

Eissportzentrum Bödeli Matten b. I.: Curlinghalle

22.30 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit der Blaskapelle Sestka aus Tschechien (Eintritt frei)

Restaurations- und Barbetrieb auf dem Festgelände!

Sonntag, 24. Juni 2012, Eissportzentrum Bödeli Matten b. I.: Curlinghalle Sonntagsbrunch

08.30 Uhr: Türöffnung

09.00 Uhr: Reichhaltiger Sonntagsbrunch (25.– pro Person)

13.30 Uhr: Schluss der Veranstaltung

Anmeldung erforderlich:

brunch@jungfraushowparade.ch, Jungfrau Show Parade, Postfach 14, 3800 Matten b.I., Telefon 033 826 50 11 (Gemeindeverwaltung Matten).

Teilnehmer Show-Parade

Musikgesellschaft Bleienbach, Musikgesellschaft Fahrni, Brass Band Frutigen, Feldmusik Hochdorf, Musikgesellschaft Inkwil, Musikverein Krادolf-Schönenberg, Musikgesellschaft Matten, Musikgesellschaft Oberentfelden.

Mitwirkende Vereine CD-Taufe

Musikgesellschaft Bönigen, Musikgesellschaft Brienz, Musikgesellschaft Iseltwald, Blaskapelle Kronjanka, Musikverein Sasbachried e.V. (Deutschland), Musikgesellschaft Matten, Tambourenverein Matten, Trychlerclub Matten.

www.jungfraushowparade.ch

QUALITÄTSGARTEN BERNE DÜRERLAND
 Qualitätskonzepte an der praktischen Kundenbegegnung
 20% KGA-Freiwert auf Ihrer Bestellung
 Weitere Informationen unter
www.garten.ch

Mulden-Service Hungerbühler
 Kleintransporte

 079 311 20 15
www.mulden.com, mulden-service@blumax.ch

B&A SERVICES webmaster@blumax.ch
Franz Christ
 Im Moos 7 - Interlaken
 Lieferversorgung für Wordpress, CMS
 Webseitenerstellung auf dem neuesten Stand der Technik! Besuchen Sie unser Atelier
 am 9. Juni anlässlich der KGA Interlaken
www.jk-online.ch / www.metzwerkstatt.info

MALEREI
H.P. BLÄTTLER GmbH
 Sendlistrasse 4, 3800 Interlaken
 E-Mail: info@hp-blaettler.ch, www.hp-blaettler.ch
 Tel. 033 822 72 70, Fax 033 823 24 53

Alfred Michel AG
 3800 Interlaken
Spenglerei
 Flachdachsysteme
 Blitzschutzanlagen
 Metallfassaden

GÄUMANN
 MONTAGEN + INNENAUSBAU
 Sendlistrasse 1, CH-3800 Interlaken
 Phone 079 658 11 63, Info@gmaeumann.ch

Legende

- KGA 2012
- Polizei
- Ausstellungsbereich
- Eintrittsfrei
- Trichter
- Baracke



KGA 2012
 Gewerbezone - Ost
 3800 Interlaken
 079

schwarzenbach
 GEBÜTESCHÜTZUNG
 www.schwarzenbach.ch

GHELMA
Ghelma AG
 Baubetriebe
 Meiringen - Interlaken
 Grindelwald - Saanen
 Tel. 033 912 62 62
www.ghelma.ch
 Hochbau - Tiefbau - Strassenbau
 Unterlag- und Felsbau
 Generalunternehmung
 Kundenservice - Transporte

TSCHANZ AG
 Für jeden Überzeugend
 Für Privatkunden
 Kantonale
 Kantone
 Schweizer
 Kantone
 3800 Interlaken
 Tel. 033 822 72 70

GROSSER WETTBEWERB
 Gewinnen Sie z.B.
 eine Fahrt auf das
 Jungfrauoch,
 Eintritt zu den
 Teilgärten, Wert
 Nachweien,
 oder diverse
 Gutscheine
 Teilnahmeformulare erhalten Sie bei
 den Ausstellern



LACKPFLEGE
KUNZE
 079 675 88 91
 Moos, 3800 Interlaken
Polierarbeiten
 Auto LKW
 Wohnwagen Motorrad
 Wohnmobil Boot
Allroundarbeiten
Polyesterarbeiten

WOOD LIFE
 SCHÄNKELEI - INTERLAKEN
PIETRI MICHEL
 Gendarmenstr. 1
 CH-3800 Interlaken
 Mobil: 079 319 12 88
pietri@kita.ch
www.woodlife.ch
 Einrichtungs-
 möbelbau
 Restauration
 Feinspeisestaltung
 Schiffsbau

KGA 2012
KLEIN
GEWERBE-
AUSSTELLUNG
INTERLAKEN
SAMSTAG, 9. JUNI 2012
09.00 - 16.00 UHR
GEWERBEZONE MOOS
3800 INTERLAKEN
EINTRITT FREI
FESTWIRTSCHAFT



Von links nach rechts:
 Andreas Blättler, Bernadette
 Ley-Blättler, Hans-Peter Blättler,
 Beat Grossenbacher

Lassen Sie sich durch unsere Arbeit begeistern.

Am 4. April 1972 übernimmt Hans-Peter Blättler-Glauser das Malergeschäft von Arnold Feller an der Bernastrasse 28 in Interlaken. Nach 15 Jahren bezieht die Firma Blättler die neue Werkstatt mit Büroräumen in der Gewerbezone Ost.

Langjährige Erfahrungen, treue Mitarbeiter und persönliche Beratung beim Erstellen von Farbmuster zeichnen das Unternehmen bis heute aus. Im Jahr 2006 wurde die Einzelfirma in die Malerei H.P. Blättler GmbH umgewandelt.

Das engagierte Profiteam bietet die ganze Palette, vom neuen Anstrich Ihrer Fassade über die Renovation Ihrer Wohnung oder setzen Ihr persönliches Raumkonzept mit Gestaltung einer Digitaldrucktapete bis hin zum grösseren gewerblichen Bauvorhaben. Die Fachleute schwingen nicht nur den Pinsel, sondern für spezielle Techniken auch den Schwamm oder den Spachtel für die Stuccos. Die Malerei H.P. Blättler GmbH hat sich als zuverlässiger und erstklassiger Partner mit viel Fingerspitzengefühl und fairen Preisen bei zahlreichen zufriedenen Kunden bewährt. Für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit dankt die Malerei H.P. Blättler GmbH ganz herzlich.

Nach 40-jährigem, intensivem Engagement wird Hans-Peter Blättler sukzessive kürzer treten. Deshalb wird ab 1. August 2012 die Geschäftsführung Bernadette Ley-Blättler übernehmen. Die Geschäftsleitung wird erweitert durch die Betriebsleiter Andreas Blättler und Beat Grossenbacher. Das Ziel der Malerei H.P. Blättler GmbH ist auch zukünftig die Unternehmung im gleichen Sinn und Geist weiter zu führen.

Die Malerei H.P. Blättler GmbH öffnet mit Ihren Nachbarn am **Samstag, 9. Juni 2012** von **9.00 - 16.00 Uhr** die Türen zur Klein Gewerbe-Ausstellung (KGA) in der Gewerbezone Ost. Die Aussteller freuen sich über Ihren Besuch. Feiern Sie mit der Malerei H.P. Blättler GmbH das 40-jährige Jubiläum.

Sendlistrasse 4 | 3800 Interlaken | Tel. 033 822 72 70 | Fax 033 823 24 53
 E-Mail: info@hp-blaettler.ch | www.hp-blaettler.ch





1 Jahr in Interlaken!

20. Juni 2012 ab 18.00 Uhr
Essen, Trinken, gute Musik

RAFFAEL & CURTOLINO

Blumenstrasse 16
Reservierungen 033 822 04 01

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!



Susan M.
(Bern)

„Mein Gesundheits-Trainer für jeden Tag!“

Ausreichendes Gehen in Sano-Schuhen fördert

- die Entlastung von Gelenken, Bandscheiben und Wirbelsäule
- die Straffung von Beinen, Bauch und Po
- den Aufbau einer besseren Figur
- die Kräftigung von Bändern und Sehnen
- die Steigerung von Kondition und Vitalität
- die Aktivierung vernachlässigter Muskulatur

Herren
Raptor | EU 6 - 12 ½



Damen
Excess | EU 2 ½ - 8 ½



WORLD'S FINEST WALKING SHOES



INA-K Schuhe für Sie & Ihn
Marktgasse 31
3800 Interlaken
Tel.: 033.8216858

Verdi Rossini

Schlosskirche Interlaken:

Samstag, 2. Juni 2012, 20.15 Uhr und Sonntag, 3. Juni 2012, 17.00 Uhr

Giuseppe Verdi (1813–1901)
Triumphszene aus der Oper AIDA
für Chor und Orchester

Gioacchino Rossini (1792–1868)
Messa di Gloria
für Soli, Chor und Orchester

Ausführende

Beatrice Ruchti, Sopran; Pascal Marti, Tenor; Christoph Meinen, Tenor; Martin Weidmann, Bass; Chor Frohsinn-Cäcilia;

Orchester ad hoc; Konzertmeisterin Daniela Ianos-Lätsch. Leitung: Erich Roth

Preise

Fr. 45.–, Fr. 35.–, Fr. 25.– (Schüler, Lehrlinge und Studenten Fr. 5.– Ermässigung).

Vorverkauf

Ab 22. Mai 2012 bei expert Friedrich, Centralstrasse 14/16, Interlaken, Telefon 033 822 33 36, E-mail: rtv-friedrich@quicknet.ch





**Aktion
Kinderbrillen**

CHF 100.-
Familienrabatt

Auch erstklassige Brillen mit professionellem Service können sehr preiswert sein.
Besuchen Sie uns in Interlaken, wir freuen uns.

urfer OPTIK AG
urfer optik ag, behnhofstrasse 29, 3800 Interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

Vis-à-vis – «Wirtschaft z' Bären» – Ansichtssache

Sonderausstellung: 5. Mai bis 29. Juni 2012 zur Wiedereröffnung der «Wirtschaft z' Bären»

**Begleitausstellung: Thuner
Majolika aus der Sammlung
Marlene und Max Oster, Bönigen**
Alte Pinte Bönigen | Museum | Galerie |
KulturRaum

Öffnungszeiten

Donnerstag: 14.00–17.00 Uhr und
19.00–21.00 Uhr

Freitag/Samstag: 14.00–17.00 Uhr

Sonntag: 14.00–17.00 Uhr

offene Sonntage: 3. und 24. Juni 2012

Adresse

Interlakenstrasse 2, 3806 Bönigen

Offene Türen bei

kammermann
holzbau ag

CHUCHI WYSS

KÜCHEN SCHREINEREI INNENAUSBAU

Samstag, 16. Juni 2012 / 10.00 - 17.00 Uhr

Weissenaustrasse 72, Unterseen

- Besichtigungsrundgang
- Kochvorführung durch Electrolux
- VELUX Neuheit:
Dachfenster mit Solarbetrieb
- Weitere Überraschungen

Wettbewerb
Für den kleinen Hunger und
Durst sind wir vorbereitet

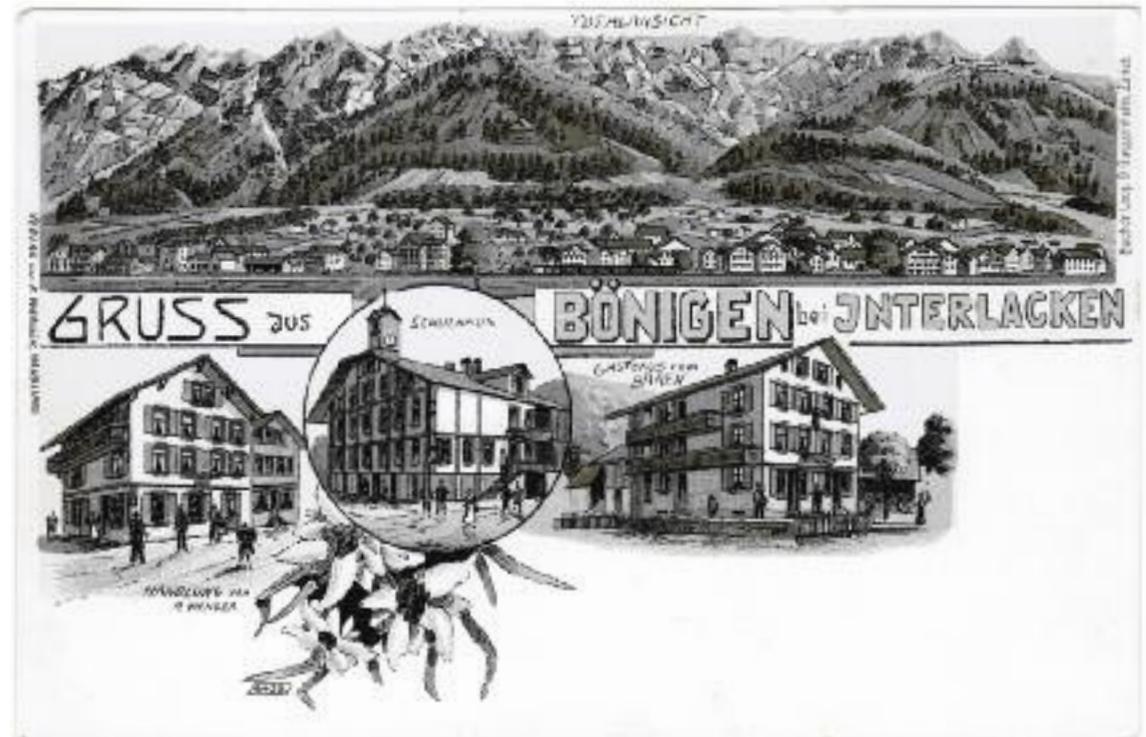
Infos: www.kammermann-holzbau.ch oder www.kuechentrend.ch

VELUX

holzbau schweiz

Piatti
Fachhändler

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch





Auf einen königlichen Sommer!

ABWECHSLUNG, FRISCHE IDEEN UND LUFTIGE GAUMENFREUDEN.

SOMMER PUR IN DER MOËT & CHANDON LOUNGE
 • Geniessen Sie royalen Trinkgenuss mit spritzig-frischen Sommerdrinks im Strandkorb.
 • Klirrend kalt und leicht süsslich empfiehlt sich der «Moët & Chandon Ice Impérial» für den leichten Genuss im originalen Moët & Chandon Liegestuhl.

Bei schönem Wetter täglich zwischen 12 und 21 Uhr.
 Snackkarte ab 12 Uhr, ab 18.30 Uhr auch à la Carte möglich.

CIAO A TUTTI – TOSKANA-WOCHEN IM ROYAL (15. Juni bis 14. Juli 2012)
 Zum Sommerstart brennen wir ein weiteres Geschmacksfeuerwerk im südländischen Stil ab.
 Originalrezepte, passende Weine und natürlich auch Grappé und Limoncelli für das dolce vita in Interlaken.

1. AUGUSTFEIER 2012 MIT KROSS GEBRATENEM SPANFERKEL «TO GO»
 Bereits während dem grossen Umzug erwarten wir Sie mit frisch zubereitetem Spanferkel und kühlen Getränken vor dem Royal.

HOTEL ROYAL - ST. GEORGES
 HÖHEWEG 139 3800 INTERLAKEN SWITZERLAND
 T +41 (0)33 822 75 75 F +41 (0)33 823 30 75 INFO@HOTELROYAL.CH WWW.HOTELROYAL.CH

swiss
 historic
 hotels



TOTAL LIQUIDATION

wegen Kündigung des Mietvertrages mit der Firma
Sportconnection AG, Höheweg 33, Interlaken

Quiksilver/Roxy Shop und Internationale Schuhmarke

(aus rechtlichen Gründen dürfen wir keine Marken nennen)

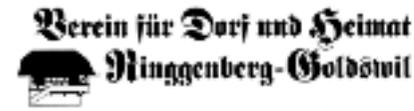
30 bis 50% Rabatt auf die neusten Artikel

Quiksilver, Roxy, Converse und viele andere ...

Die Zwangs-Liquidationsrabatte sind enorm, einzigartig und einmalig.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 und 13.30 bis 18.30 Uhr
 Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr (Durchgehend) // Sonntag, 11.00 bis 17.00 Uhr (Durchgehend)

Sportconnection AG, Höheweg 33, Interlaken



Sommerausstellung

100 Jahre Verkehrsverein Ringgenberg-Goldswil-Niederried

Dieses Jahr feiert der Verkehrsverein Ringgenberg-Goldswil-Niederried sein 100-jähriges Bestehen. Dokumente, Bilder und vieles mehr wird im Museum zu bestaunen sein.

Dorfmuseum, Schlossweid, Ringgenberg
23. Juni bis 11. August 2012

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 19.00–21.00 Uhr

Veranstaltungen 2012

**2.6.2012, 7.7.2012, 4.8.2012,
 1.9.2012, 6.10.2012, 3.11.2012**

Verkauf von feinem Holzofenbrot

Das Team des Vereins für Dorf & Heimat backt für Sie feines Holzofenbrot in der Schlossweid bei der Kirche Ringgenberg. Verkauf jeweils ab 9.00 Uhr.

Der Erlös geht zu Gunsten des Vereins für Dorf & Heimat Ringgenberg-Goldswil, welcher sich vor allem für den Erhalt des Dorfmuseums einsetzt.

23.6.2012–11.8.2012

Ausstellung 100 Jahre Verkehrsverein Ringgenberg-Goldswil-Niederried

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 19.00–21.00 Uhr. Freie Kollekte.

7.7.2012

Ofenfest

Verkauf von feinen Sachen aus dem Holzofen bei der historischen Häusergruppe Schlossweid bei der Kirche in Ringgenberg. Kleine Festwirtschaft und gemütliches Beisammensein. Sie sind alle herzlich willkommen. Der Erlös geht zu Gunsten des Vereins für Dorf & Heimat.

1.12.2012–2.12.2012

Adventsausstellung im Dorfmuseum Schlossweid

Vorweihnachtliche Stimmung im und ums Dorfmuseum Schlossweid. Ausstellung & Verkauf von Edith's Blumendecor. Samstag 16.00–20.00 Uhr, Sonntag 14.00–19.00 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.

6.12.2012

«Grittibänze» aus dem Holzofen

Verkauf von frischgebackenen Grittibänzen aus dem traditionellen Holzofen zu Gunsten des Vereins für Dorf und Heimat. Es het solangs het! 16.00 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.



Restaurant
Burehuus

Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt

Gastfreundschaft und Emotionen,
der Ort an dem sich Geniesser treffen

Sonntags-Brunch 2012

Einmal im Monat:

1. Juli 2012, 5. August 2012, 2. September 2012

Ab 9.30 Uhr erwartet Sie ein bezauberndes
«Burebüffet zum Z'mörgele». Brotauswahl, Anke,
Konfitüre, Käse aus der Region, Früchte, Eierspeisen,
Rösti und ein bodenständiges Dessertbüffet –
«unverschämt guet».

CHF 34.00 pro Person

Sommer-Hit's ab 26. Juni 2012

Salat- und Vorspeisebüffet

Geniessen Sie im Sommer auch am Abend unser
Salat- und Vorspeisebüffet.

UND

Grill-Plausch a discretion

Jeweils am Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr

Mit Salat- und Vorspeisebüffet, Fleisch-
und Fischauswahl vom Grill sowie
«äs gluschtigs Dessärbüffet».

CHF 59.00 pro Person

Selbstverständlich stehen Ihnen auch weiterhin alle
Gerichte aus unserer Speisekarte zum Genuss bereit.

Titanic Gourmet

Ab 10. Juli 2012 ist es soweit –
«TITANIC» kommt auf die Seebühne.

Geniessen Sie ab 17.30 Uhr im Restaurant Burehuus
zum Auftakt ein erfrischendes Flöte Schaumwein
danach ein köstliches 4 Gang-Auswahl-Menü –
ein perfekter Sommeranlass.

Gerne bieten wir das «TITANIC Gourmet» auch mit
Transfer an. (Tickets auf Anfrage)

Hohmadpark, Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun
Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
info@burehuus.ch, www.burehuus.ch



Belvédère
Strandhotel & Restaurant

Eröffnung Restaurant

Ab Freitag, 1. Juni 2012

Ist das Restaurant Belvédère wieder

wie gewohnt 7 Tage geöffnet.

Lassen Sie sich von leichten

Sommergerichten verführen.

Seien Sie herzlich willkommen!

Spiezer Explosion

Während der Monate Juni und
Juli erhalten Sie zum Auftakt Ihres
Essens vom Hause ein Glas vom
einzigartigen Spiezer Schaumwein
offertiert – Genuss pur!

Wellness, Erholung, Genuss

Ab Ende Juni ist auch unsere
Wellness-Erweiterung bereit.
Für «Bel-Well»-Clubmitglieder gibt
es auf ausgesuchten Anwendungen
am Morgen eine Vergünstigung
von 20%.

Erholen Sie sich in der Bronze
Kaiserwanne, geniessen Sie ein
Ganzkörper-Peeling oder schweben
Sie im Wasserbett – einzigartig
am linken Thunerseeufer.
Neu mit Aussenpool!

Bis bald in Ihrem Belvédère

Ihre Gastgeber
Markus Schneider &
Mitarbeiter

033 655 66 66
www.belvedere-spiez.ch

KIRCHGEMEINDE UND
TOURIST INFORMATION
RINGGENBERG

VEREINE 6 | 12

Sommerkonzert im Burghof

20.00 Uhr im Burghof

Kollekte / Pausengetränk / bei schlechter Witterung in der Burgkirche

Samstag, 9. Juni 2012

Madrigale von Carlo Gesualdo
1566-1613

«Illumina nos»

Schmerz und Erlösung

colla voce

Das Vokalensemble der Uni
und ETH Zürich

Lukas Reinitzer, Dirigent

Der Chor mit rund 30 Mitgliedern aus
über zehn Kultur- und Sprachregionen
setzt sich aus aktiven und ehemaligen
Studierenden und Forschenden der ver-

schiedenen Fachrichtungen zusammen.
Colla Voce entstand 1989, als Mitglieder
des akademischen Chors Zürich ihre sän-
gerische Tätigkeit in ihrer Freizeit inten-
sivieren und perfektionieren wollten.

Colla Voce führt vorwiegend Rainaissance-
und Barockmusik a cappella auf und
wird seit seiner Gründung von Lukas
Reinitzer geleitet. Zusammen streben sie
nach einem unverkennbaren chorischen
Klangbild, der Ausarbeitung feinsten stil-
listischer und musikalischer Nuancen
und nach einer echten Identifikation mit
der Musik.

sitecube

WIR REALISIEREN FÜR SIE
WEBSEITEN **WEBSHOPS**
WEBANWENDUNGEN
SOFTWARELÖSUNGEN

WIR BIETEN IHNEN
 100% KOMPETENZ
 100% SERVICE
 100% QUALITÄT

UNSERE KOMPETENZEN
 NET Joomla! Magento umbraco debian
 Windows Server System

www.sitecube.ch

JUNGFRAU SERVICES
 Gartenbau und Landschaftspflege - Liegenschafts-Unterhalt

Sie rufen - wir kommen!

Service für Ihren Garten?
 Rabattenpflege, Gartenumänderungen, Bepflanzungen

Jungfrau Services - Obere Bürgenstrasse 45 - 3870 Interlaken - Tel. 079 908 93 69 / 033 845 84 00

Die Solarprofis

**100% saubere Energie –
 Bauen Sie sich Ihr Kraftwerk
 auf dem eigenen Dach**

Solarstrom – Solarwärme – Wärmepumpen

beosolar.ch Erneuerbare Energie
beosolar.ch GmbH
 Stutz 2, 3700 Spiez, Tel. 033 654 88 44
 www.beosolar.ch

%Letzte Tage! % Total - Ausverkauf %

Alles muss weg! Qualitätsmöbel zum **Schnäppchenpreis**

bis 70% Rabatt auf Ausstellungsstücken, Lagersoffe zum 1/2 Preis
Profitieren Sie und reservieren Sie sich die letzten guten Stücke zu Schleuderpreisen!

Möbel Braun-Sollberger % % %

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90



WALDKINDERGARTEN
TATATUCK

Feuer, Wasser, Luft und Erde Waldwerkstatt

Unterstützt durch den BärnerJugendTag

Waldernlebnistag für Kindergarten und Schulkinder! Einen ganzen Tag mit den vier Elementen Wasser, Feuer, Luft und Erde spielen, experimentieren, Mutproben bestehen, kochen und essen, werken, Geschichten hören und vieles mehr!
Samstag, 9. Juni 2012, 9.30–16.00 Uhr

Kosten

35.– / Geschwister 15.– (inkl. Verpflegung)

Anmeldung

bis Mittwoch, 6. Juni 2012,
 Telefon 033 821 13 84 oder
 info@waldkindergarten-tatatuck.ch



Ausrüstung

Wetterfeste Bekleidung, Wanderschuhe, lange Hose, Pullover und Sonnenmütze

Leitung

Marianne Tschan, Teresina Notaro und Sabina Meier, Waldkindergärtnerinnen

Treffpunkt

9.15 Uhr, Feuerwehrmagazin Ringgenberg

Versicherung ist Sache der Eltern!



Schlafen im Tatatuck Wald für mutige Schulkinder!

Freitag, 15. Juni 2012

Treffpunkt um 17.15 Uhr beim Feuerwehrmagazin
 Abholen am Samstagmorgen um 9.00 Uhr beim Feuerwehrmagazin
 Kosten: Fr. 50.– inkl. Mahlzeiten (Geschwister Fr. 35.–)
 Teilnehmerzahl beschränkt!

Anmeldung und weitere Informationen

bis zum 11. Juni 2012, Telefon 033 821 13 84
 oder info@waldkindergarten-tatatuck.ch



Nutzen auch Sie unsere Reithalle!

Sei dies zum Reiten, für Hundesport, Firmenanlässe, Tier-Ausstellungen oder andere Events.
 Für mehr Informationen gehen Sie auf unsere Homepage www.pferdesportcenter.ch
 oder wenden Sie sich telefonisch an Fabienne Leupi 079 914 90 70.

frutiger sarbach

■ akupunktur ● osteopathie
 rosenstrasse 27, 3800 interlaken
www.frutiger-sarbach.ch

Japanische Akupunktur

- bewährte und effiziente Therapie
- schmerzfreie Anwendung
- keine Nebenwirkungen
- Wir beraten Sie gerne.



■ bernhard frutiger
 akupunkteur sbo-tcm
 japanische akupunktur



■ marcel schaffer
 akupunkteur sbo-tcm
 japanische akupunktur

■ wir freuen uns auf ihren anruf: 033 821 61 56

GLUSCHTIGI CHUSCHTIGI CHOSCHT
 Im Juni, Juli und August im Jungfrau Restaurant

fein ässe

S'ISCH GRILLSAISON

Im Summer hoize mir
 für bich dr Grill wieder y!
 Uf üsere sunnige Terrasse und im Restaurant erwarte bich
 Interessanti Grill-Menüs mit delikate Bylage.
 Um ds Erläbnis abzurunde, het üses Chuchi-Team feini
 Dessär u Glace-Kreatione vorbereitet.

JUNGFRAU
 HOTEL & RESTAURANT

Jungfrau Restaurant · Schulgässli 51 · 3812 Wilderswil · Tel.: 033 845 85 00 · www.jungfrau-hotel.ch

Seiler au Lac
 HOTEL

GUTSCHEIN

als Apéro vor dem Essen erhalten Sie ein **Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft**. Einzulösen im Seerestaurant «La Gare» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen.

Fischgericht des Monats Juni: Fischtrio von gebratenem Pangasius, Lachs und Riesencrevetten auf Fischfond mit Gemüse, Dill und Safran – im Töpflli serviert!

(gültig bis Ende Juni 2012)

claro Weltladen Interlaken

Kakao, Kaffee, Tee und Honig, das waren die Verkaufsartikel der ersten Stunde, als sich in den 70iger Jahren der fair Trade-Gedanke zu etablieren begann und wir an der General-Guisanstrasse unseren ersten Laden eröffneten.

Heute ist das Angebot von Lebensmitteln in unserem claro Weltladen glücklicherweise um ein Vielfaches reicher. Es ist bunter, vielfältiger und anspruchsvoller geworden. Die Ziele unseres Verkaufs aber sind seit Beginn die gleichen geblieben: Ein existenzsicherndes Einkommen für unsere Produzentinnen und Pro-

duzenten, mehrjährige Abnahmeverträge sowie eine teilweise Vorfinanzierung der Ernte.

claro Weltladen
 Marktgasse 46
 3800 Interlaken

Machen Sie auch gerne mal Pause?

Geniessen Sie sie doppelt mit fairen Produkten aus unserem Sortiment... Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, Bio-Snacks...!

- Lebensmittel
- Soglio-Produkte
- Kunsthandwerk

PARTY-SERVICE



Catering von A-Z

Alles für Ihr Event von einem Anbieter.

Geburtstagsessen, Confirmation, Bankette, Geschäftsessen, Apéro, Hochzeit, Grillplausch, Dekorationen. Wir liefern alles an den **von Ihnen gewünschten Ort**. (z.B. Bauernhof, Waldhütte, Festhalle, Schiff, Garten, Forsthaus, Zelt, Hangar, Gewächshaus,...)

SYDECA, Dekorationen- & Partyservice

033 650 93 00

www.sydeca.ch
info@sydeca.ch
 FAX 033 650 96 33



Landgasthof
Hirschen
 CH-3800 Interlaken-Matten

Fleisch vom heissen Stein mit diversen Beilagen

* Schweizer Spezialitäten, wie z.B. Kutteln, Kalbskopf, Berner Platte u.s.w.

* Verschiedene Röstispezialitäten

* Fleisch-, Käse- und Schokifondues

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag, 11–14 und 16.30–24 Uhr
 Sonntag, 11–23 Uhr

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
 Hauptstrasse 11, 3800 Matten
 033 822 15 45
www.hirschen-interlaken.ch

BERN – BRUGG-WINDISCH – CHUR – INTERLAKEN – HORW – OLTEN – RAPPERSWIL-JONA
SCHWYZ – SURSEE – WALLISELLEN – WÄDENSWIL – WINTERTHUR – ZÜRICH – ZUG

**FILME für die ERDE
FESTIVAL 2012**

5. JUNI WELTUMWELTTAG 

NACHHALTIGKEITS-PIONIERS – synchron in 14 Städten – AUSSTELLUNG
der besten regionalen Projekte – FILM Die Vision von Wangari
Maathai – KURZFILM-Wettbewerb – SCHULKINO – Videobotschaft
MUHAMMAD YUNUS, Erfinder Mikrokredite – www.filmefürdieerde.ch

VILLA UNSPUNNEN, OBERDORFWEG
7, WILDERSWIL BEI INTERLAKEN

TÜRÖFFNUNG 17:30 UHR
PROGRAMMSTART 18:30 UHR
EINTRITT FREI

GRATIS 2000 DVDS
ZUM WEITERGEBEN
FEINER BIO-APÉRO

LOKAL ERMÖGLICHT DURCH  BIO-APÉRO

BILDUNGSPARTNER  SCHULKINO
KURZFILM-WETTBEWERB  EINE IDEE AUS


HOTEL BÄREN

**Barbecue-Plausch
im Bären Wilderswil**

Jeden Mittwochabend
ab 19.00 Uhr

Geniessen Sie auf unserer
wunderbaren Aussichtsterrasse
gluschtige Grillspezialitäten
mit einem grossen Salatbuffet
à discrétion CHF 39.– pro Person

Hotel Bären Wilderswil

Das Original «Schweizerische Gemütlichkeit»
Oberdorfstrasse 1, 3812 Wilderswil
www.baeren.ch


Zentrum Artos Interlaken

**Jeden Freitag um 18.15 Uhr
Buffetabend!**

1. Juni Typisch Artos
8. Juni Bratengenuss ohne Reue
Live Musik: Fyrabe Fäger

15. Juni Heisser Schinken u. Gemüse
22. Juni Bien venido - iberische
Spezialitäten
29. Juni Köstlichkeiten aus der
Westschweiz Live Musik:
Stadelörgeler Bönigen

CHF 35.– pro Person inkl.
Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet

Wir freuen uns auf Ihre Reservation!
Hotel Artos Interlaken, Tel. 033 828 88 44


2012
25 Jahre!
Radio BeO
www.radiobeo.ch

**25 Jahre
Radio BeO**

6. Juni 2012
Tag der offenen Tür

Mehr Informationen zu allen
Aktivitäten und Highlights im
Jubiläumsjahr finden Sie unter:

www.radiobeo.ch

88.8 MHz
www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM



Erster Kanuweg am Thunersee

Jahr des Wassers

Schweiz Tourismus wirbt dieses Jahr mit dem Jahr des Wassers. Auch Spiez als Kraftort am Wasser hat ab dem 16. Juni ein zusätzliches attraktives Wasserangebot. Der Kanuweg Thunersee am linken Thunerseeufer öffnet drei Vermietstationen und ist bei schönem Wetter von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet. Mieten Sie ein Kanu oder ein SUP (Stand Up Paddeling) und erkunden Sie das Ufer von der Seeseite her. Paddeln Sie im Kanu auf dem klaren Thunersee und entdecken unterwegs die Flora und Fauna sowie die gemütlichen Plätze mit Feuerstellen. Gemütlich oder mit kräftigem Paddelschlag bestimmen Sie ihr eigenes Tempo. Oder üben Sie sich auf der neuen Sportart SUP. Auf dem Surfbrett stehend, paddeln Sie dem linken Thunerseeufer entlang. Dies fordert Jung und Alt heraus und 99% Wasserkontakt und 100% puren Spass sind garantiert. Die Kanu- und SUP-Miete ist für jedermann. Verbringen Sie mit der Familie einen Nachmittag im Kanu mit Halt an einem der schönen Ruheplätzen. Kühlen Sie sich im See ab und bräteln einen Cervelat.



Es besteht die Möglichkeit, die Wassersportgeräte im One-Way oder Rundfahrtsystem zu mieten. Gerne sind wir Ihnen behilflich mit der Angebotsgestaltung für Ihren Sommerausflug. Für die Realisierung des Projektes sind wir auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen. Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren, welche uns mit einem Kanu, Schwimmweste und Zubehör ausgerüstet haben: Hotel Belvédère, Hotel Eden, AEK Bank, Lanz AG, Ortsverein Faulensee, Spiez Tourismus, SpiezAktiv, Blue Turtle, Lüthi Bootsfahrschule, Villa Casa, Strandhotel Seeblick, Hotel Seerose und C4 Waterman.

Reservationen für Kanu und SUP nehmen wir gerne am entsprechenden Standort entgegen.
Frei- und Seebad Spiez (033 654 15 76)
Tourismusbüro Faulensee
(Bootsfahrschule Lüthi) (079 651 77 36)
Bistro Blue Turtle
Nähe Hafen Gütital
(078 723 33 08 / 079 659 90 77)

Eine Miete der Kanu/SUP ausserhalb der Öffnungszeiten ist nur auf telefonische Anfrage beim jeweiligen Standort möglich. Bei schlechtem Wetter sind die Standorte nicht besetzt.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.kanuwegthunersee.ch

Spiez Marketing AG
Info-Center Spiez
Postfach 357
3700 Spiez
Tel. 033 655 90 00
Fax 033 655 90 09
spiez@thunersee.ch
www.spiez.ch





Gleichgewicht für Körper, Seele und Geist

Möchten Sie Ihren Körper, Seele und Geist ins Gleichgewicht bringen?
Wünschen Sie sich in Einklang mit dem Universum und der Erde zu leben?
Sind Sie bereit, sich weiter zu entwickeln?

Jahresseminar in Bioenergie

Start am **5./6. Oktober 2012**
Weitere Informationen auf:
Anmeldeschluss: 1. Juli

Susanne Egger
www.bioenergie-az.ch
www.farbtherapie-bioenergie.ch



fusspflege / fussreflexzonen- behandlung

tel. 079 732 91 14

barbara häni
general-guisanstrasse 27
3800 interlaken
(auch mobiler dienst)

gepflegt – entspannt – gesund



- Planung
- Ausführung
- Reparaturen
- Starkstrom
- EDV- und
- Telefoninstallationen

Aarmühlestrasse 23 ☎ Tel. 033 822 17 35
www.elektrobrunner.ch

Ihre Vertrauensfirma im
Amtsbezirk Interlaken

Hess Bestattungen

❖ Beratung ❖ Vorsorge ❖ Bestattungsdienste ❖ Überführungen auch international
Verbandsmitglied ☎ 033 826 63 40



LEBENSTANZ TANZMEDITATION Die Natur tanzt in Dir

Eintauchen und verschmelzen mit den Urelementen
und der kraftvollen Natur – ein Spiegel Deiner Selbst.
Tanzen und entdecken mit allen Sinnen.
Verbunden mit Körper, Geist und Seele.
Tanze dich frei, tanze dich heil, tanze deine Fülle und Lebensfreude

Workshop: **Verbunden mit Deiner Wurzelkraft**
Wann: Samstag/Sonntag, 23. und 24. Juni 2012, 10.00–17.00 Uhr
Workshop: **Lustvolle Lebendigkeit in kreativer Wandlung**
Wann: Samstag/Sonntag, 21. und 22. Juli 2012, 10.00–17.00 Uhr
Ort: Tanzraum d'Schwyz tanzt, Griesalpstrasse 67, 3723 Kiental
Ursula Fuchser, Tanz- und Bewegungstherapeutin
Information u. Anmeldung: www.lebenstanz.ch, info@lebenstanz.ch
telefonisch: 079 459 54 53



persönlich und kompetent

Thomas Rubin • Bestattungsdienst
Rugenparkstr. 9 • 3800 Interlaken • 033 823 30 35
www.thomasrubin.ch

Thomas Rubin

Daniel Abegglen



Die Schloss Highlights im Juni

Heinrich von Strättligen

Neue Dauerausstellung ab 19. Juni 2012

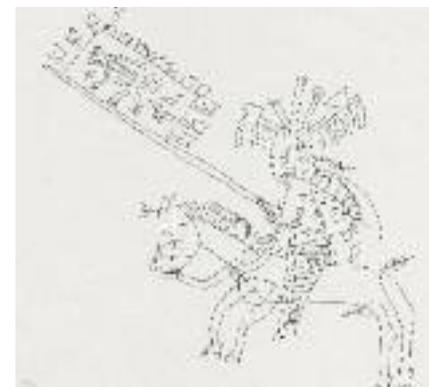
Spiezer Tagung '12

Dienstag, 19. Juni 2012
Mittwoch, 20. Juni 2012

**Burgenbau, Rittertum und Minnesang
im 13. und 14. Jahrhundert. Das Adels-
geschlecht der Freiherren von Strätt-
ligen in herrschaftspolitischer und kul-
turgeschichtlicher Perspektive.**

Am 19. Juni 2012 wird die neugestaltete
Strättliger Ausstellung im Schlossturm er-
öffnet. Zusammen mit dem historischen
Institut der Universität Bern organisiert
die Stiftung Schloss Spiez zu diesem An-
lass diese Tagung.

www.spiezertagung.ch



In die Wand geritzter Turnierreiter mit
Ringgenberg-Wappen (um 1300), Schloss Spiez.
(Wissenschaftliche Umzeichnung).

Öffentliche Führung
in der neuen Dauerausstellung
mit Gabi Moshammer

**Sonntag, 24. Juni 2012
11.00 bis 12.00 Uhr, Schloss**

Der «tanzende Heinrich»

Heinrich von Strättligen, Ritter, Minne-
sänger und dominus von Spiez – Auf den
Spuren eines hochmittelalterlichen Herrn
aus niederem Adel mit europäischer Aus-
strahlung.

Kosten: CHF 13.– pro Person

**Samstag, 22. September 2012
13.45 Uhr, Bahnhof Ringgenberg**
**Exkursion nach Ringgenberg – Ritter-
tum, Minnesang und höfische Kultur**

Die Beziehung zwischen den von Strätt-
ligen und von Ringgenberg waren eng.
Dr. Armand Baeriswyl vom Archäologi-
schen Dienst des Kantons Bern, Mittelal-
terarchäologe und Burgenspezialist führt
Sie durch die Burgruine Ringgenberg
und lässt Sie in die Zeit rauschender Hof-
feste und adliger Ritterkultur eintauchen.

Kosten: CHF 15.–, Anmeldung bis 15.9.
an: info@spiezertagung.ch
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen



Der Minnesänger
Heinrich von Strättligen
beim Tanz mit seiner
Dame.

Bildnachweis:
Universitätsbibliothek
Heidelberg

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

Boxspring und andere Betten

Gerne empfangen wir Sie zum Probeliegen.

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch

Aloha Gartenbau

Ihre Gartenprofis im Berner Oberland

Daniel Dietler & Stefan Riesen

079 572 94 82 079 569 76 66

Landschaftsgärtner EFZ
www.aloha-gartenbau.ch



Schloss Spiez für Ihren Anlass!

Führungen und Feste

Bistro Pistache
Gelati & Mehr
BLS Schiffstation Interlaken Ost
www.kristalle-betrieb.ch
...immer ein Genuss!

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

AHB elektro ag
Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Spezialisiert für:
Einbruchalarm, Videoüberwachung,
Brandmeldung, Zuko, Telematik

Leissigen
Matten
Schlosswil
Oberhofen

Hotel Bellevue
ISELTWALD

Das kleine Paradies am Brienersee

Geniessen Sie unser
BELLEVUE-FISCHTELLER direkt am See.

Hotel Bellevue
Jeannette und Andreas
Unterberger - Tschan
3807 Iseltwald
Tel 033 / 845 11 10

...für wohlige Füess

<rund ume Fuess>

Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil

Termine unter: 079 407 70 30 /
033 654 88 94 Brigitte Mosimann

www.matrix-schmid.ch

Matthias Schmid Feldenkrais-Methode Cranio-Sacral-Arbeit Golf-System-Training Physiotherapeut	Beatrice Schmid Yoga Meditation Energetische Behandlung
--	--

079 679 26 57 079 690 74 72

Feldenkrais-Atelier
Rosenstrasse 14, 3800 Interlaken

CD-Taufe „Meditationen zur Erdung“

Samstag 9. Juni 2012, 14:00 Uhr

Info-Anlass mit Stéphanie Allenbach

Yoga-Center Kammistr.11, Interlaken

Apéro, Meditation, Infos zu
Energiearbeit, Kristallheilung,
„Atlantische Heilpaddles“,
Ausbildungen und Seminare.

www.stephanieallenbach.ch
Tel. 033 / 671 38 74



Ein Fest zu feiern ist ein nicht alltägliches Erlebnis!

www.schloss-spiez.ch

In den stilvollen Räumlichkeiten des Schlosses und der Schlosskirche organisieren wir für Sie zivile und kirchliche Trauungen und auf Wunsch mit einem Apéro im Schlosspark.

Information und Reservation Ziviltrauungen:

Zivilstandskreis Oberland West
Scheibenstrasse 3, 3600 Thun
Tel. 031 635 43 00



Information und Reservation kirchliche Trauungen:

Schloss Spiez, Patricia Held
Tel. 033 654 15 06
admin@schloss-spiez.ch
www.schloss-spiez.ch



Interessieren Sie sich für einen Gang durch die Jahrhunderte oder möchten Sie bei einer persönlichen Führung mehr über die Bewohnerinnen und Bewohner des Schlosses erfahren? Suchen Sie Räumlichkeiten für einen besonderen Anlass? Möchten Sie ein Konzert in der frühromanischen Kirche organisieren? Einen Apéro im Schlosspark oder im umgebauten Gewächshaus geniessen? Gerne beraten wir Sie bei Ihrem Vorhaben.



Metzgerei Bönigen
Telefon 033 822 29 19

**Jetzt aktuell:
Diverse Grilladen!**

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr:
6.00–12.00 Uhr und 13.30–18.30 Uhr
Mi: 6.00–12.00 Uhr
Sa: 6.00–12.00 und 13.30–16.00 Uhr



MÄRIT
Samstag 16. Juni, 10–17 Uhr
Alpkäse von Habkern, Keramik Vasen, Töpfe, Becher handgemacht aus Interlaken, Wildwurst Mürmelk Kräutersalbe, Wursthobel frische Kirschen aus Guten.

Höheweg 133, 3800 Interlaken
Mo-So 13.30–20.00 Uhr
Samstags 10.00–17.00 Uhr
033 511 26 11, mountain-market.ch





IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN

**Kunstnägel
Nagelverstärkung
Manicure**

★ gepflegte Nägel und schöne Hände unterstreichen Ihre Persönlichkeit im Beruf wie im Alltag
★ brüchige, gespaltene oder gar abgekaute Nägel? Das muss nicht sein!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE!
Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch

Berggastronomie in seiner schönsten Form!



Bergrestaurant Planalp 1341 m.u.M.

Tel. 033 951 12 31
www.berghaus-planalp.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



jost gartenbau gmbh

Ihr Garten liegt uns am Herzen

3806 Bönigen
Tel 033 822 34 30 / Fax 033 822 34 75 / Mobil 079 311 81 20
E-Mail jostgartenbau@bluwin.ch

BROCKENSTUBE

Wir holen alles Brauchbare kostenlos ab.
Wohnungs- und Hausräumungen, Entsorgungen.
Telefon 033 951 21 44.

Brockenstube Brienz
Hauptstrasse 191, 3855 Brienz
www.brockenstubebrienz.ch

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–16.00 Uhr



Abegglen Werft

3807 Iseltwald + 3855 Brienz
Telefon 033 845 11 88 / Fax 033 845 11 57

- Ruderboote
- Fischerboote
- Motorboote
- Kabinenboote

Die bewährte Werft für anspruchsvolle Sportfischerboote



Haus für schönes Wohnen
Plissees und Rollos
funktionell, wohnlich, platzsparend

Hauptstrasse 109, 3855 Brienz
Tel. 033 951 19 64, www.fluebo.ch



VOLKSHOCHSCHULE
OBERHASLI/REGION BRIENZ

Kurse im Juni

Facebook – Twitter – Skype, Fotosafari und Fotobuch gestalten

Facebook – Twitter – Skype
Soziales Netzwerk: Facebook kennen lernen; Twitter: mit 140 Zeichen um die Welt; Skype: mit Internet telefonieren. Wir zeigen Ihnen, wie Sie einsteigen und diese Möglichkeiten nutzen können.

Mittwoch, 2 Mal ab 6. Juni, 8.30–11.00 Uhr,
Kurskosten Fr. 150.–

Fotosafari in die Unterwelt der Kraftwerke Oberhasli
Sie lernen wie und erhalten Tipps, um statische Formen ins beste Licht zu setzen.

Montag, 11. Juni, 9.00–16.00 Uhr, Praxis im Gelände KWO (Verpflegungsmöglichkeit im Restaurant oder Pic Nic)

Montag, 18. Juni, 18.00–20.00 Uhr, Theorie VHS Meiringen, Kurskosten Fr. 140.–

Fotobuch gestalten mit Ifolor
Ein persönlich gestaltetes Fotobuch eignet sich bestens als Geschenk oder als Aufbewahrungsmöglichkeit für Ihre Lieblingsfotos (Ferien, Feste, etc.)

Montag, 18. Juni, 8.30–11.00 Uhr, Kurskosten Fr. 75.–

Weitere Infos und Details zu Kursen und online buchen unter www.vhs-zib.ch

Sponsor und Ausbildungspartner: KWO
Sponsor: Raiffeisen Meiringen

Volkshochschule
Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Telefon 033 971 38 62
info@vhs-zib.ch
www.vhs-zib.ch

PLÜSS ofenbau
033/822 27 06

Plüss Metallbau
Weissenastr. 54
3800 Unterseen
Tel. 033 822 27 06
metallbaupluess@bluewin.ch

Wesensstern



Raum für • Heilung •
Bewusstsein • Tierkommunikation

B. Bruhin/ Matten/ 079 665 09 68, www.wesensstern.ch

Die Isenfluh-Sulwald-Bahn fährt täglich ins einzigartige Wandergebiet!

Prächtiges Panorama beim Sulwald-Stübli.

Trottifahrten zwischen Sulwald und Isenfluh.

Luftseilbahn
Télécabine
Cablecar

US Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald
CH-3822 Isenfluh - Tel. 033 855 22 49
www.isenfluh.ch - info@isenfluh.ch

**Räumungen
und Abholservice**

Bödeli Brocki

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 9:00 - 11:45 & 14:00 - 18:00 Uhr / Sa 9:00 - 16:00 Uhr
Untere Bönigstrasse 46, 3800 Interlaken, 033 845 84 27



... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienzensee

Tel. 033 845 84 58
www.dulac-iseltwald.ch

steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09

**MAGNOLIA'S
Body Balance**

Fusspflege / Handpflege / Naildesign
Fussreflexzonenmassage

****CHF 10.-- GUTSCHEIN**
AUF ALLE BEHANDLUNGEN,
FÜR SÄMTLICHE NEUKUNDEN
(NICHT KÜMLIERBAR)**

MAGNOLIA LÖRTSCHER-CRUZ
DIPLOMIERTE FUSSREFLEXZONEN-MASSEURIN,
ZERTIFIZIERTE FUSSPFLEGERIN & NAILDESIGNERIN
NIESENSTRASSE 3, 3800 INTERLAKEN
079 798 04 13 - TERMINE NUR AUF VORANMELDUNG

**GOLDANKAUF
INTERLAKEN**

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold,
Silber, Silbergeld, Besteck

Beste Tagespreise

Unser Motto: Vertrauen und Diskretion
C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken

079 410 53 82
www.goldankauf-interlaken.ch

Tiere suchen ein Zuhause

Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödeli-/BrienzInfo stellt Ihnen verschiedene Tiere vor, die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.

Kater Pago und Kater Benny ■ Rot/weiss und schwarz/weiss ■ 1- und 8-jährig ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert und gechipt ■ Zutraulich ■ Auslaufgewohnt



Pago ist etwas schüchtern, fasst jedoch schnell Vertrauen. Dann ist er sehr zutraulich und mag Streicheleinheiten. Er

hat sich mit Benny angefreundet, einem sehr zutraulichen und frechen Kater. Für sein Alter spielt er noch gerne mit Bällen und Fellmäusen. Gerne würden die Zwei zusammen in ein neues Zuhause in einer verkehrsunruhigen Gegend einziehen.

Kätzin Pfüder ■ Weiss mit wenig schwarz ■ Ca. 11 Jahre alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, vollständig geimpft, kastriert und gechipt ■ Zutraulich ■ Auslaufgewohnt



Pfüder ist eine liebe, ruhige Katze. Sie mag es, wenn man sie am Kopf streichelt. Sie ist anfangs

reserviert, wenn sie aber jemanden kennt, ist sie zutraulich. Sie liegt gerne draussen und lässt sich von der Sonne wärmen. Pfüder würde gerne in einen Haushalt ohne kleine Kinder, evt. zu älteren Personen, einziehen.

Kätzin Sara ■ Getigert ■ Ca. 10 Jahre alt ■ Leukosegetestet, entwurmt, geimpft, kastriert und gechipt ■ Schüchtern ■ Auslaufgewohnt



Sara ist ziemlich schüchtern und möchte zu Menschen, die ihr Zeit geben, Vertrauen zu fassen. Kleine Kinder und Hunde ist sie nicht gewohnt. Sie wäre bei ruhigen, evt. älteren Leuten sehr glücklich. Sara hält sich gerne draussen auf.

Verschiedene Degus



Sie werden nur in Gruppen abgegeben und benötigen ein grosses, artgerechtes Gehege zum klettern und graben.

Kontakt:

Katzenauffangstation TSVI,
Gisela Hertig, Bönigen,
Tel. 033 823 80 08
www.katzenauffangstation.ch

Weitere Tiere, die ein Zuhause suchen, finden Sie unter:
www.tierschutz-interlaken.ch

Alle Katzen werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.

Gutes aus unserem TK-Frischfleisch-Angebot. z.B.:

Rindfleisch mit 70% Herz	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch mit 70% Herz	1000 g	Fr. 5.50
Rind Pansen grün	500 g	Fr. 3.00
Rindfleisch pur	500 g	Fr. 3.50
Pferd pur	500 g	Fr. 4.50
Geflügel Karkassen	500 g	Fr. 4.50



Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Hundesalon Bönigen/
Interlaken
Diplom seit 1999

Us Wächter
Hundecoiffeur



Chneigässli 3
3806 Bönigen

Tel. 033/ 6212206
079/ 8250024

lis.waechter@gmx.ch

Hol- und Bring-Service möglich.

Ausstellung

KERAMIK OBJEKTE	ABSTRAKTE MALEREI
RITA GRÄBER	JOSEPHINE FISCHER

Burger Galerie Brienz
Hauptstrasse 58
1.-24. Juni 2012

Vernissage
Freitag, 1. Juni 2012
19 Uhr

Öffnungszeiten
jeweils Freitag 14-20 Uhr
Samstag und Sonntag 13-17 Uhr

Yoga.Bei uns kommen Sie in den Flow.

Montag	18.15 - 19.15	Andreas	Gedächtnis/Alle
Montag	20.00 - 21.30	Andreas	Alle
Dienstag	20.00 - 21.30	Andreas	Alle
Dienstag	19.00 - 20.30	Angelika	Alle
Freitag	17.30 - 18.00	Andreas	Kindergarten/Alle

30 - Einzel | 100.- für 1 Monat | 260.- für 3 Monate
Jetzt anmelden: Andrea Nöcker | 079 763 61 81

yoga-center.ch
Kornmattstrasse 11 | Interlaken

Welchen Ort haben wir besucht?

Machen Sie mit!

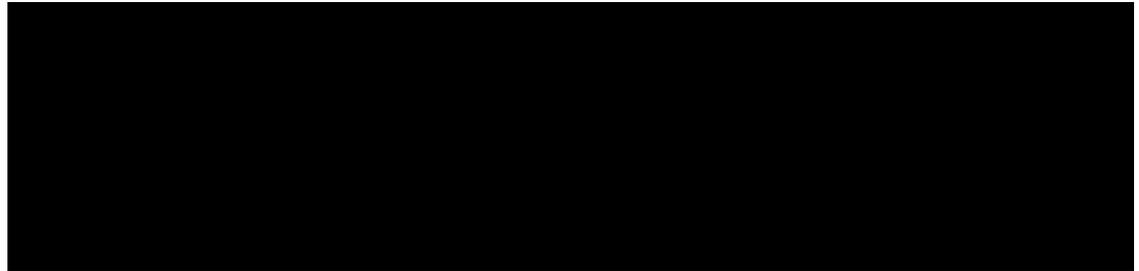


Foto: zvg

PRAXIS FÜR CRANIOSACRAL THERAPIE

Feine manuelle Körperarbeit, welche eine Eigenregulierung des Körpers einleitet.

Praxis für Craniosacral Therapie · Barbara Gysin
Dipl. Craniosacral Therapeutin Cranio Suisse® · Dipl. Physiotherapeutin FH
Jungfraustrasse 32 · 3800 Interlaken · Tel. 076 331 18 43
www.cranio-interlaken.ch
Von den meisten Zusatzversicherungen anerkannt.

Wellness für ihre Füsse Pedicure Lotus

ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hang Meyer · Dipl. kos. Pedicure
Spissiweg 1 · 3706 Leissigen
Mobile 079 128 69 15

Jametti Interlaken

- Früchte
- Gemüse
- Frisco Produkte
- Kadi Kartoffelprodukte
- en gros-detail

Jametti AG
Neugasse 12 • 3800 Interlaken
Tel. 033 822 27 33 / 822 27 76 • Fax 033 823 27 33

★★★★★ zimmermann carwash Wellness für Ihr Auto!

- ✓ Mit automatischer Portalanlage und 3 Lanzenwaschboxen
- ✓ Täglich von 6 bis 23 Uhr geöffnet
- ✓ Für Autos, Lieferwagen, Camper, Bikes usw.
- ✓ Nach neusten technischen und ökologischen Erkenntnissen

Garage Zimmermann AG, Seestrasse 109 (Eichzün), 3800 Unterseen

Zahnprothesen und Gebissreparaturen Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.

Private Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer Krankenkassen anerkannt!

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:
Weber AG, Wettbewerb BödeliInfo/
BrienzInfo, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail an:
wettbewerb@weberag.ch

**Herzliche Gratulation
den Gewinnern**

Hedi Jost, Bönigen
Daniel Steuri, Leissigen

Auflösung Wettbewerb Mai

Kleine Scheidegg mit Blick auf die Jungfrau

Einsendeschluss

Dienstag, 12. Juni 2012

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Gewinnen Sie!

Wir verlosen zwei Gutscheine im Wert von je Fr. 100.- vom Restaurant Des Alpes Interlaken, www.desalpes-interlaken.ch

SIMPLY CLEVER

ŠKODA Yeti
Die erfolgreiche Auswanderung

Škoda. Made for Switzerland.

Touring Garage Auto Berger AG
Obereigasse 44 a
3812 Wilderswil
Telefon: 033 822 77 88
Telefax: 033 822 64 34
www.touring-auto.ch



Fae-Maheta Praxis

Jolanda Steiner
Energetik-Therapie und Massagen
für Mensch und Tier

Weitere spannende Angebote finden Sie unter
www.tiefe-entspannung.jimdo.com

Oder melden Sie sich unverbindlich
bei mir unter **Telefon 079 576 45 67**

BECKENBODEN TRAINING

- Beckenbodentraining im ¼ Takt
- Haltungsoptimierung
- Entspannung nach Jakobsen

Mittwoch 18:15-19:15 Uhr • Neu: Montag 9:00-10:00 Uhr
EINSTIEG JEDER ZEIT MÖGLICH!
5er Abo CHF 65.-

Dani Steiner | Spielmatte 3 | Tel. 033 822 14 31
Beckenbodentrainerin | CH-3500 Underrosen | Mobil. 076 757 43 72

NUTZE DIE KRAFT DER STEINE

SANDROSE™

TRUDI WINKLER
ROSENSTRASSE 5
3800 INTERLAKEN
TEL. 033 821 62 89
WWW.SANDROSE-MINERALIEN.CH

bühler
Podologie Praxis

Nina Bühler
Podologin EFZ

Clémentine 23
3706 Leissigen
079 288 83 57
www.buehler-natuerlich.ch

Zaunteam
Starke Zäune - Starkes Team

Zäune und Tore

Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und Aluminiumzäunen und -toren sowie **fachgerechte Montage**

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88 | frutiger@zaunteam.ch

Brienzer-Taxi
bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE

079 467 21 00

LICHTRAUM THUN
PRAXIS FÜR GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Bei Rückenschmerzen, mentalen Belastungen, Burnout, Migräne, Depressionen, Beschwerden.
Energetische Aufrichtungen
Reiki-Seminare/Workshops
Infos und Details auf Webseite

Marlene Stitz
Untere Hauptgasse 14
Tel. 079 315 32 50

Reiki-Meisterin, Heilerin
3600 Thun
www.lichtraumthun.ch

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rufenstrasse 4
3800 Matten
079 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch

«In all den Jahrzehnten für die Volkskultur gelebt»

Er ist Ehrenpräsident der Musikgesellschaft Interlaken und war unter anderem Vereinskonventspräsident in Interlaken und 15 Jahre im Zentralvorstand des eidgenössischen Musikverbandes, heute Schweizer Blasmusikverband genannt. Albert Lüthi hat auch als Mitorganisator diverser musikalischer Grossanlässe seine Spuren hinterlassen. Nun steht bereits das nächste Fest an.

Albert Lüthi, in Interlaken und der Umgebung kennt man Sie, vor allem im Zusammenhang mit der Musik. Woher kommt die Liebe zur Musik?

Das hat bereits in meiner Kindheit angefangen: Mit sechs Jahren begann ich Handorgel zu spielen und als 10-Jähriger stieg ich auf Blasinstrumente um und spielte rund 60 Jahre Blasinstrumente. Mittlerweile widme ich mich vor allem dem Jodeln.

Liegt Ihnen die Musik sozusagen in den Genen?

Bestimmt. Wir haben zu Hause sehr viel gesungen. Wir sind eine wirklich musikalische Familie: Meine vier Geschwister mögen die Musik und das Singen. Mein Vater war Mitgründer des Jodlerklubs Oberried. Das hat mich geprägt (lacht).

Was auffällt: Sie haben bei zahlreichen musikalischen Anlässen mitgewirkt – etwa als OK-Präsident beim Eidgenössischen Musikfest 1996 oder als Stabschef beim Eidgenössischen Jodlerfest 2011.

Warum dieses grosse Engagement?
Ich habe versucht, Spuren zu hinterlassen – das stimmt. Ich organisiere einfach gerne Anlässe, die etwas für unsere Region bringen. Wir brauchen solche An-

lässe, damit die Region noch bekannter wird. Solche Anlässe sind auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor

Und auch für dieses Jahr planen Sie wieder einen musikalischen Anlass...

...das Geburtstagsfest Volkskultur. Dieses findet am 30. Juni und 1. Juli auf dem Tellspielareal statt.

Woher kommt die Idee für das Geburtstagsfest Volkskultur?

Nach dem Jodlerfest im letzten Jahr habe ich mir gedacht, man sollte im Nachhinein wieder etwas in dieser Art machen – aber nichts so Grosses wie das Eidgenössische und dennoch sollte es etwas mit Jodeln zu tun haben. Mit Kollegen bin ich auf die Idee gekommen, dass wir die Blasmusik, das Jodeln, die Alphörner, die Ländlermusik sowie die Tellspiele zusammenbringen könnten. Ich habe mich mit dem Tellspielpräsidenten Peter Wenger und dem Geschäftsführer Marcel Furer zusammengesetzt; sie waren begeistert von dieser Idee.

Es feiern aber noch einige Vereine dieses Jahr hohe Geburtstage. Der Anlass ist ein guter Aufhänger, oder?

Das kommt hinzu: Die Musikgesellschaft



Albert Lüthi

Zur Person
Albert Lüthi

Jahrgang: 1938

Zivilstand: verheiratet mit Anni, zwei verheiratete Söhne, Bruno und Marcel sowie sechs Grosskinder

Beruflicher Werdegang: Pensionierter Kaufmann, langjähriger Kader-Mitarbeiter bei Coop

Hobbies: Familie, Blasmusik, Jodeln, Wandern, Organisator und Mitorganisator verschiedener Anlässe



Albert Lüthi organisiert gerne Anlässe, die der Region etwas bringen.

Interlaken feiert das 125-jährige Bestehen, das Oberländerchörli das 60-jährige, die Tellspele blicken auf eine 100-jährige Geschichte zurück und das Jungfrau Music Festival wird zum zehnten Mal durchgeführt. Der Anlass ist eine gute Sache: Insgesamt stehen am Ende 240 Leute auf der Bühne. Wir versuchen, die diversen Stilrichtungen der Volkskultur zu zeigen.

Können Sie einen kurzen Einblick in das Programm geben?

Den Auftakt machen die Musikgesellschaft Interlaken und die Stadtmusik Unterseen gemeinsam, dabei marschieren auch die Pferde der Tellspele auf. Im ersten Teil tritt jede Formation einzeln auf, damit man einen Einblick in ihr Schaffen erhält. Beim zweiten Teil sind alle mitwirkenden Formationen gemeinsam auf der Bühne und spielen die «Frühligs-Symphonie» unter anderem mit Liedern von Adolf Stähli, Klaus Rubin und Marie-Theres von Gunten.

Das heisst: Am Ende bringen Sie alle Musikstile mit der «Frühligs-Symphonie» unter einen Hut?

Genau. Wir haben den bekannten Blasmusik- und Jodelkomponist Emil Wallimann aus Ennetbürgen angefragt, ob er uns ein solches Stück komponieren würde. Er hat sofort zugesagt, obwohl er noch nie eine Komposition für so viele diverse Instrumente geschrieben hat.

Das Geburtstagsfest Volkskultur steht bald an: Haben Sie gemeinsam geprobt?

Wir haben gemeinsame Proben, die einzelnen Formationen üben aber auch für sich selber. Wir haben sehr positive Rückmeldungen auf die «Frühligs-Symphonie». Bei der ersten gemeinsamen Probe hatten manche Teilnehmer Hühnerhaut.

Ist es nicht ein riesiger Aufwand, alle Formationen auf eine Bühne und zum gemeinsamen Musizieren zu bringen?

Doch. Ich bin mir aber solche Anlässe gewöhnt und schliesslich habe ich das Geburtstagsfest der Volkskultur ins Leben gerufen. Zudem bin ich pensioniert und habe Zeit, Anlässe dieser Art zu organisieren. Würde ich es nicht gerne machen, hätte ich das Geburtstagsfest Volkskultur nicht lanciert. Es hat mich einfach gereizt, ein Experiment wie die «Frühligs-Symphonie» zu realisieren, deshalb setze ich mich voll und ganz dafür ein.

Um ein solches Projekt zu realisieren, braucht es bestimmt eine lange Vorbereitungszeit?

Im Frühling 2011 habe ich Emil Wallimann nach einem Konzert angefragt, ob er uns diese Auftragskomposition schreibt; im September hat er sie bereits abgeliefert. Mit der Organisation des

Geburtstagsfestes Volkskultur haben wir vergangenen September begonnen. Wir haben die Vereine vorher angeschrieben und sie zu einer Orientierung eingeladen.

Wie viele Zuschauer erwarten Sie?

Im Tellspielareal hat es 2200 Plätze. Es wäre schön, wenn wir beide Male gut besetzt wären. Wir rechnen mit 3000 bis 4000 Zuschauern.

Sollte am Ende ein Gewinn resultieren?

Wir haben ein Budget von 70 000 Franken und natürlich wäre es schön, wenn unter dem Strich etwas übrig bliebe. Bei einem Gewinn würden wir den mitwirkenden Vereinen eine zusätzliche Entschädigung bezahlen und die Tellspele müssen wir ebenfalls für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur entschädigen. Wir haben erfreulicherweise Sponsoren für das Geburtstagsfest Volkskultur gefunden. Ich bin zuversichtlich, dass es aufgeht.

Mit welchen Argumenten würden Sie die Zuschauer anlocken?

Mit den volkulturellen Sparten, die wir zeigen – und mit der wunderschönen Umgebung im Tellspielareal. Es lohnt sich zu kommen, um die verschiedenen Musikstile zu hören und mit der «Frühligs-Symphonie» eine Weltpremiere zu erleben.

In Bezug auf Ihre Lust, musikalische Anlässe zu organisieren, würde die Bezeichnung «Mister Volkskultur» im Prinzip gut zu Ihnen passen...

... (lacht herzlich). Ein bisschen trifft das schon auf mich zu. In all diesen Jahrzehnten habe ich neben dem Beruf und meiner Familie für die Volkskultur gelebt.

Aber es ist ja auch gut, wenn sich jemand dafür einsetzt – und ich tue das gerne.

Welchen Anlass stellen Sie als nächstes auf die Beine?

Ich habe keine Projekte mehr. Ich bin 74-jährig und möchte mehr Zeit für meine Frau, die Grosskinder und fürs Reisen haben. Ich muss ein bisschen zurückstecken. Das heisst nicht, dass ich nichts mehr mache. Die Initiative für neue Anlässe überlasse ich der jüngeren Generation.

Und wer organisiert nach Ihnen musikalische Anlässe in Interlaken?

Wahrscheinlich ist es nicht mehr möglich, ehrenamtlich so zu arbeiten, wie meine Kollegen und ich das zurzeit tun. Das muss wohl professionell werden. Ich habe Iris Huggler, der Geschäftsführerin von Jungfrau World Events, Daten weitergegeben, wann allenfalls kantonale oder Eidgenössische Feste in Interlaken in Zukunft wieder möglich sind.

Text: Fabienne Wüthrich



Das Ehepaar Anni und Albert Lüthi in Tracht.

Liebe zur Musik vererbt

Nicht nur die Familie von Albert Lüthi ist musikalisch; er selber hat das Musikalische an seine Kinder weitergegeben. «Ich habe die Liebe zur Musik im Prinzip weitervererbt.» Lüthi hat zwei Söhne und insgesamt sechs Enkelkinder. Sein jüngerer Sohn Marcel hat fünf Kinder und alle mögen die Musik. «Mit seinen Kindern hat Marcel quasi seine eigene Hauskapelle», sagt er und lacht. Auch der 5½-jährige Sohn von Bruno besucht Kurse in musikalischer Früherziehung. Ähnlich wie früher bei ihm: Gemeinsam haben er und seine vier Geschwister gerne und oft gesungen und musiziert.

Anforderungen

Welche Ansprüche stellen wir an unser Leben? Welche Erwartungen werden von uns tagaus tagaus erwartet? Welche Anforderungen haben Sie an diese Kolumne?



Simon Koller, Brienz
simon.koller@brb.ch

Gerade noch habe ich am Rande die zu Brüche gegangene Liebe einer jungen Frau zu einem jungen Mann mitbekommen; eben erst habe ich erfahren, wie die junge Frau ihrer nächsten Liebe ihre Anforderungen klipp und klar durch gab. Ja, ich gebe es zu, dass ich sofort die Ohren spitzte; es interessierte mich, was denn nun eine 18jährige Frau einem nicht wesentlich älteren, also immer noch sehr jungen Mann für wichtige Elemente an eine mögliche gemeinsame Beziehung knüpfte. Nicht, dass ich nochmals 20 sein möchte; es schien mir einfach eine interessante Lebensfrage zu sein. Es wird der jungen Frau nicht peinlich sein, würde sie hier in dieser Kolumne davon lesen. Denn ihre Anforderungen schienen mir absolut rechtens; mit grosser Genugtuung war aus diesen Punkten für mich feststellbar, dass die Welt noch in Ordnung zu sein scheint. Immerhin dachte ich mir dabei, dass die Eltern da wohl auch die richtigen Werte vermittelten, einen guten Job gemacht haben – ich will den Eltern noch ein Kompliment für deren Erziehung machen. – Wenn so mit Respekt, Anstand und auch in einem gewissen Sinne Vernunft in eine Beziehung eingetreten wird, dann bin ich beruhigt. Ich nehme dann schwer an, dass auch anderen Dingen unseres Lebens anforderungsreich begegnet wird. Letzthin betraute ich jemanden mit einer Schreibaufgabe. Ich sagte klar, was, wie,

wann und auch warum ich es haben will. Mir schien, meine Anforderung an diese lösbare Aufgabe klar formuliert, dokumentiert und auch ausreichend erklärt zu haben (obwohl ich ja eigentlich gar nicht hätte erklären müssen, weshalb). Nun gut, leider wurde weder der Termin gehalten noch die Aufgabe in einer Art und Weise erfüllt, wie ich mir das wünschte. Aber wieso versprach man mir dann, ich würde das so erhalten? Oder waren etwa gar meine Anforderungen so unmöglich, dass man das gar nicht hat realisieren können? Oder drückte ich mich in meiner Sprache so unbeholfen aus, dass man mich nicht verstand? Aber wieso fragte man dann nicht nach?

Mit dem aktuellen Beispiel der jungen Frau werde ich mir dieser Tage bewusst, wie oft ich in meinem Alltag irgendwo, irgendwie eine Anforderung stelle oder eine solche an mich gestellt wird. Was kann einem, als Chef/in, Mitarbeiter/in, Mann/Frau, Freund/in, Liebhaber/in, Vater/Mutter, Sohn/Tochter, Bruder/Schwester Besseres widerfahren, als klipp und klar die gestellten Anforderungen zu erfahren? Wenn wir doch wissen, welche Spielregeln gelten, können wir uns doch danach richten. Wir müssen dann aber nicht immer hingehen und hinterfragen, weshalb nun gerade diese Regeln gelten. Es ist Teil des «Spiels», Teil des Alltages, Teil der beruflichen Aufgaben, Teil des Miteinanders. Also können wir doch in unse-



ren Anforderungen einfach daran gehen, diese zu erfüllen und/oder noch besser zu werden? Dann sind doch unsere Anforderungen an unser Leben auf dem Weg, im Visier unserer Ziele. Ja, das Schwierige daran scheint mir, dass man nicht den Mut hat, seine Anforderungen auf den Tisch zu legen. Mit grossem Respekt vor der jungen Frau, welche ihrem

möglichen neuen Freund sagte, was sie will, gehe ich nun meine Aufgaben (der von mir als auch an mich gestellten Anforderungen) an. Ich lege offen, was ich wie will und was man dann von mir erhält. Ich fasse Mut und spreche darüber. Ich habe neu die Anforderung, dass man mir das auch sagt.

VIVA 120 Glasklar ein Siegertyp



Viel schwarz beschichtetes Keramikglas macht VIVA 120 zum Hingucker.
Elegant präsentiert VIVA 120 viel sichtbares Feuer und das gar mit
Verbrennungswerten, die zuerst mal einer nachmachen muss. VIVA 120.
Ein Sieger nach Punkten.

Im Juni 100% WIR auf Ausstellungsöfen
Fachmännischer Liefer- und Montageservice

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminée-sanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Di–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–12 Uhr